



# *aufgeteet*

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 24  
April 2021



**Herausforderungen der neuen Saison**



sls-direkt.de

# Verbundenheit ist einfach.

Sparkasse Langen-Seligenstadt - Gut für die Region



- Herausforderungen der neuen Saison ..... Seite 4
- Demnächst im Kino ..... Seite 6
- Der neue Pro ..... Seite 9
- Unsere Nachwuchsförderung ..... Seite 10
- Kurz nachgefragt ..... Seite 12
- Neu im Office ..... Seite 16
- Umbau im Hof ..... Seite 17
- Hallo, Damengolf kann wieder losgehen ..... Seite 18
- Herrengolf 2021 ..... Seite 20
- Fitness und Gesundheit ..... Seite 21
- Welche Bedeutung hat der Golfsport im Seniorenbereich ..... Seite 22
- 2. Bundesliga Damen ..... Seite 26
- Danke Linus ..... Seite 28
- Déjà-vu – AK30 Damen ..... Seite 30
- Die Jungsenioren ..... Seite 31
- Die AK50 Damen ..... Seite 32
- AK50 Herren Team 1 und Team 2 ..... Seite 33
- Die neuen Alten AK65 ..... Seite 34
- Fair Play – Bitte hinten anstellen ..... Seite 35
- Logo auf der Sandsteinmauer jetzt komplett ..... Seite 35
- Einblick in den Seniorinnen Nationalkader ..... Seite 36
- ... und tschüss !!! ..... Seite 38
- Der Rote Milan ..... Seite 39
- Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste ..... Seite 39
- 24 x aufgeteet auf einen Blick ..... Seite 40

Marketing-Partner des Golf-Club Neuhof e.V





## Herausforderungen der neuen Saison

Auch das neue Jahr 2021 wird wieder von der Corona-Pandemie geprägt. Die Planungen im sportlichen Bereich gehen zumindest von einem Sportbetrieb im Umfang des zweiten Halbjahrs 2020 aus. Aber es muss auch wieder mit Einschränkungen gerechnet werden.

Das Jahr 2020 war Coronabedingt geprägt von einer Vielzahl an wirtschaftlichen, organisatorischen, technischen und sportlichen Herausforderungen für alle Verantwortlichen im Golfclub. Auch im personellen Bereich gab es verschiedene Veränderungen. Die Intensität des Spielbetriebs auf der Anlage erreichte ein noch nie gekanntes Maß. Die Buchung der Startzeiten, insbesondere in den Wintermonaten, stellte sicherlich weder Vorstand noch Mitglieder zufrieden. Man sollte aber auch nicht aus den Augen verlieren, dass dies bei allen offenen Golfanlagen ähnlich aussah und in verschiedenen Bundesländern gar nicht gespielt werden durfte.

Insgesamt hat der Golf-Club Neuhof dieses besondere Jahr 2020 sehr gut gemeistert. Entschlossenes Handeln durch Vorstand und Clubmanagement und ein hochwertiges Golfangebot haben zum Erfolg des Clubs beigetragen. Konsequenterweise wurden die Kosten zu Beginn der Pandemie reduziert. Damit wurden die notwendigen finanziellen Freiräume für den Club in einer unsicheren Zeit geschaffen.

Die sehr positive Mitgliederentwicklung – ein netto Zuwachs von 4,8% neuer Mitglieder – unterstreichen die Attraktivität der unterschiedlichen Angebote im Golf-Club Neuhof. Durch diese sehr erfreuliche Entwicklung wurden zusätzliche finanzielle Möglichkeiten geschaffen. Dieser positive Trend hält auch 2021 an. So konnten bereits in den ersten beiden Monaten

des neuen Jahres über 40 neue Mitglieder in unserem Golfclub begrüßt werden.

Der Vorstand möchte auch auf diesem Wege alle „Neumitglieder“ nochmal recht herzlich willkommen heißen und ihnen einen schönen und erfolgreichen Start in die neue Golfsaison wünschen.

Auf einer soliden finanziellen Basis konnten die Initiativen, die seitens des Vorstands in der Vergangenheit schon den Mitgliedern skizziert wurden, weiter vorangetrieben werden. Dazu gehören die anstehende Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Driving Range und die Sicherstellung der Wasserversorgung der Golfanlage. Die Grundlagen für die notwendigen Baugenehmigungen wurden geschaffen und die Bauanträge sind eingereicht.

Die vermeldeten personellen Veränderungen, die sich bereits zum Ende des Jahres 2020 abzeichneten, konnten innerhalb kürzester Zeit kompensiert werden.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, einen ehemaligen Nationalspieler und Tour-Pro als neuen Golflehrer im Golf-Club Neuhof begrüßen zu können. Mit ihm will der Club den sportlichen Schwerpunkt des Golfspiels unterstreichen und das Trainingsangebot für die Mitglieder noch attraktiver gestalten. Die Entscheidung von Maximilian Röhrig für den Golf-Club Neuhof unterstreicht das sportliche Image und die Attraktivität des Clubs auch außerhalb der eigenen Mitgliedschaft. Wir erwarten von ihm neue wichtige Impulse im täglichen Trainingsbetrieb, der sportlichen Ausrichtung und wollen natürlich von seiner umfangreichen internationalen Erfahrung profitieren.

Mit Jannik Metzler konnten wir in kürzester Zeit die vakante Position im Clubmanagement wiederbesetzen. Er bringt umfangreiche und langjährige Erfahrung im Clubmanagement aus einem befreundeten Nachbarclub mit und hat zum 1. März seine neue Stelle angetreten. Seine Schwerpunkte werden die Betreuung der Wettspielorganisation sowie die Rolle als Koordinator für den Jugendbereich sein. Eine ganze Reihe weiterer Aufgaben wartet sicherlich auch noch auf ihn. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm einen guten Start.

Damit sind die personellen Voraussetzungen für die kommende Golfsaison geschaffen.

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der Veränderungen im Club auf der Neugestaltung des Clubhauses und dessen Umfeld. So wurden der Eingangsbereich, die Zufahrt und die Ausgestaltung der Terrasse verändert. Diese Phase ist jetzt weitgehend abgeschlossen, sodass das Hauptaugenmerk jetzt auf der Weiterentwicklung des Platzes und des Übungsgeländes liegt.

Wie sehen die aktuellen Überlegungen im Hinblick auf die Driving Range aus? Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen führt auch auf der Range zu zunehmenden Engpässen, insbesondere in der kälteren Jahreszeit. Seit der Errichtung der Abschlagshütten hat sich die Mitgliederzahl um 50% erhöht. Daher reichen die aktuellen Abschlagshütten nicht mehr aus. Insbesondere, wenn Mitglieder, Jugendtraining und Kadertraining zeitgleich stattfinden. Darüber hinaus haben sich auch die Trainingsanforderungen in Richtung ganzjährige Trainingsmöglichkeiten – z.B. Indoor-Golf und Athletiktraining – weiter entwickelt.

Hierzu sind drei neue Doppelboxen mit jeweils zwei Abschlägen auf der rechten Seite der Driving Range geplant. Sobald die Baugenehmigung vorliegt würde mit der Errichtung begonnen.

Auch die technische Ausstattung in unserer Scope-Hütte entspricht nach knapp 15 Jahren nicht mehr

den heutigen Anforderungen. Hier suchen wir nach einer Lösung, bei der die Mitglieder mit technischer Unterstützung (Golfsimulation) trainieren können, dies auch ohne gleichzeitig Trainerstunden buchen zu müssen. Ein ähnliches System ist auch für die Driving Range angedacht. Damit soll die Driving Range an Attraktivität gewinnen und der einzelne Golfer durch erhöhten Trainingsanreiz schnell zu einem besseren Handicap kommen können. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen hätte der Golf-Club Neuhof nicht nur das größte Übungsgelände im Rhein-Main-Gebiet, sondern wäre auch technisch auf dem Stand der Zeit und vielen Anlagen im Umfeld deutlich überlegen.

Der Bauantrag für die Anlage des Speichersees ist ebenfalls eingereicht. Die Genehmigung durch unseren Verpächter liegt vor. Nach Erhalt der Baugenehmigung geht es an die Detailplanung und insbesondere an die Erstellung einer belastbaren Kostenschätzung. Daraus leitet sich dann die Entwicklung einer detaillierten Umsetzungsplanung ab.

Die genannten Punkte können natürlich nur einen kleinen Einblick in die verschiedenen Themen geben, mit denen sich Vorstand und Clubmanagement im Moment beschäftigen.

Das Wichtigste für 2021 wäre aber für alle Gesundheit und eine tolle Golfsaison ohne unliebsame Einschränkungen.

Mit sportlichen Grüßen  
**Dr. Andreas Seum**  
 Präsident Golf-Club Neuhof e.V.

### Wir trauern um:

Christa Zang  
 Ellen Adler  
 Werner Albert  
 Harald Schif

# Demnächst hier im Kino



## Optimismus ist die Fähigkeit, die Sonne über den grauen Wolken zu erahnen.

Das wäre schön. Die Terrasse des Clubhauses ist wieder bevölkert mit Golferinnen und Golfern. Hier sitzen die, die gerne hier sitzen. Natürlich auch die, die nach einer Golfrunde alle 9 oder 18 gespielten Löcher genüsslich bekritteln oder einfach noch einmal nacherleben. Die optimistisch Gestimmten reden über gelungene Schläge und Putts. Die Unzufriedenen sitzen kopfschüttelnd dabei und beklagen ihre Missgeschicke. Es sind die Tages-Unglücklichen. Mal ist der Platz schuld, die im Flight oder auf dem Fairway nebenan, die Enten am Teich, das Divot im Rasen, der schlecht gerechte Sand im Bunker oder ... oder... Egal, es gibt immer Gründe sich zu grämen und auch sich zu freuen. Worüber auch immer, über wen auch immer. Wie sagt man doch so treffend: *Pessimisten stehen im Regen, Optimisten duschen unter den grauen Wolken.*

### Szenenwechsel. Gedanken auf Wanderschaft.

Es könnte doch auch so sein, dass an einem wunderschönen Sonntagnachmittag vier Gäste unter der blassfarbigen Markise auf der wunderschönen Terrasse unseres Clubhauses an einem Tisch sitzen. Die Vier sind welterfahrene Vielgolfer; unüberhörbar reden sie von unvergessenen Golfreisen.

An einem Nebentisch sitzt ein Mittsechziger, konzentriert mit dem Telefon beschäftigt. Er hat damit seine E-Mails „gecheckt“ und es inzwischen neben der Kaffeetasse abgelegt. Sein Blick streift über die gut besetzte Terrasse, leicht genervt rüber zu den Herrschaften am Nebentisch, die fröhlich und unüberhörbar miteinander, manchmal auch alle gleichzeitig, reden. Erlebnisse rund um die schönsten Golfplätze, die sie bespielt haben, sind die Themen. Die beiden Damen nippen zwischen zustimmenden Kurzkomentaren an ihren Gläsern mit „Bourgogne Aligote-Royal“. Die Herren prosteten sich mit dem klassischen Weißbier zu. Der Spracher nach ganz offensichtlich Isarpfeußen auf der Durchreise.

Die Vier hatten alles schon gespielt, was es an be-

deutenden Golfplätzen gibt. Gleneagles und Muirfielt in Schottland. Weil man ja schon auf der Insel war, gleich noch nach Irland, um den Royal County Down und den Old Head Golf zu bespielen. Die Links Plätze hatten es ihnen angetan. Pebble Beach an der felsigen Pazifikküste war der nächste in der Nachbetrachtung. Oha! Jetzt nahm die Diskussion erst richtig Fahrt auf. Da wurden die Fairways einzeln nacherlebt. Die Anfahrt über den 17 Miles-Drive war bei den Damen das Thema. Bei den Herren ging es um die Turniere. 6x war der Links Course von Pebble Beach Austragungsort der US Open. Letzter Sieger 2019 Gary Woodland. Nächstes Turnier 2023 die U.S. Women's Open. Übrigens, das Greenfee aktuell 550 US\$. So what! war der übereinstimmende wie selbstverständlich eingestreute Kommentar.

Pebble Beach gehört mit maximal 6.438 Metern von den schwarzen Profi-Tees – und dann Par 71 – nicht zu den längsten, aber wegen der schmalen und oft geneigten Fairways, sowie der kleinen und stark bewegten Grüns, dennoch zu den schwierigeren Golf-Wiesen. Das war übereinstimmend zu hören. Vor allem, wenn der Seewind bläst. Das Course Rating spricht Bände: Der Platz spielt sich von ganz hinten wie ein Par 75,5.

Der Handymann hatte inzwischen mehrere Anrufversuche gestartet. Alle ohne Ergebnis. Er könnte aber auch nur so getan haben als ob, denn die dritte Tasse Kaffee wurde soeben serviert. Der Golfreport am Nebentisch war ihm offensichtlich Unterhaltung genug. Bei der Gesprächsintensität kein Wunder.

Einer der beiden Erzähler würzte sein Wissen über die Geschichte von Pebble Beach mit persönlichen und nahezu perfekten Platzkenntnissen. „Ihr könnt Euch bestimmt noch an das Layout von Loch 8 erinnern. Wisst Ihr auch, dass 1919 Jack Neville und Douglas Grant, die den Platz gestaltet haben, so viele Bahnen wie möglich direkt auf den Klippen oder zumindest mit Meerblick anordnen wollten. Das ist

auch noch heute zu erkennen. Der Platz verläuft nach dem Start von der Vier bis zur Zehn komplett am Wasser entlang und hat in guter Links-Kurs-Manier seine Löcher 9 und 10 am anderen Ende. Zum Clubhaus geht es wie bei einer Schleife zurück zum Clubhaus. Die herrlichen Anwesen, leicht versetzt zu den Bahnen hatten es meiner Frau besonders angetan. „Du hattest Deine Augen viel zu oft statt auf deinen Ball auf die Häuser gerichtet“. Dabei stupste er die Dame auf der anderen Seite des Tisches auf den Unterarm, so dass ihr beinahe das Glas aus der Hand gefallen wäre. „Korrekt, stimmte genau“ fügte sie hinzu. „Sehr schön geht's mit der Siebzehn“, setzte er den Vortrag fort „erneut Richtung Ozean hinaus. Die knapp 500 Meter lange Par-5-Achtzehn führt dann wieder über die Klippe und wird links auf ganzer Länge vom Pazifik flankiert“.

Abrupt stoppte er nach dem letzten Satz und drehte sich von der Gruppe ab Richtung Nachbarisch.

Zwei Männer waren dort aufgetaucht, die mit einem fröhlichem „Hallo“ von den drei dort sitzenden Damen begrüßt wurden. „Na, wie war es auf Eurer Golfrunde“, wurden beide gefragt. „Super, das hat richtig Spaß gemacht. Heute haben wir den Platz von Pebble Beach auseinandergenommen“. Dabei schlug er seinem Mitspieler – offensichtlich der Golfpartner – auf den Rücken.

Der Pebble Beach-Kenner, der seinen Erinnerungsbericht unterbrochen und sich zu den Neuankömmlingen gedreht hatte, fragte völlig konsterniert: „Welchen Platz haben Sie wo auseinandergenom-

men?“ „Pebble Beach“, kam knapp wie präzise als Antwort.

„Sorry, wenn ich Sie nochmals anspreche. Kommen Sie jetzt direkt vom Flughafen ...“.

„Nö“, war die knappe Antwort. „Wieso Flughafen? Drüben aus der Abschlaghalle kommen wir. Dort können Sie die jede Menge Golfplätze spielen – simultan. Einer geiler als der andere ... Muirfielt, Real Club Valderrama, St. Andrews Old Course, Pebble Beach Golf Links, Gleneagles, Royal Troon PGA Championship Course und ... und. Kann übrigens jeder buchen, das spart den ganzen Stress mit der Fliegerei und den irren Greenfees. Außerdem ...“

### Cut und aus!!! Ende der der Geschichte. Zurück ins echte Leben.

Die Story ist erfunden. Nicht erfunden und dazu auch noch technisch perfekt ist das TrackMan Golf-Trainings- und Spielsystem, das demnächst in und an der umgebauten Abschlaghalle zur Verfügung steht.

### Golfen trainieren mit modernster Technik oder Golfspielen auf den bekanntesten und berühmtesten Golfplätze – virtuell.

### Ganz großes Kino.

Na, dann. Freude am Golfen auf den interessantesten und schönsten Golfplätzen der Welt. Demnächst hier im Golf-Club Neuhof.





**Um- und Ausbau der Abschlaghütten.**  
Das Bessere ist des Guten Feind

Die Tage für das Scopesystem sind nicht nur gezählt. Schon bald ist Schluss damit. Vor 20 Jahren noch ein großer Schritt in Richtung digitales Golftraining, heute sind die Anforderungen weit höher. Zeit für neues Denken und Handeln. Der Vorstand im GC Neuhofer meint es ernst, wenn es darum geht, die Spitzenposition als sportlich orientierter Club zu festigen – über Hessen hinaus.

**TrackMan, so heißt das neue System. Die besten Golfer der Welt arbeiten damit.**

Es ist ein duales Radarmesssystem. Damit können auf der Range sowohl Schlaglängen, als auch der Golf-Schwung bis ins kleinste Detail gemessen und analysiert werden. Die Messwerte geben präzise Auskunft über Schlaglänge, Schlagergeschwindigkeit, Abflugwinkel, Ballgeschwindigkeit und Ballflughöhe, Startwinkel. Mehr noch.

**Spielerisch trainieren und virtuell Golfen mit TrackMan Range.**

**Eine weitere Option: Golfspielen auf den schönsten und begehrtesten Golfplätzen der Welt. Spielspaß allein oder mit Spielpartnern.**

Zur individuellen Auswahl stehen u. a. zur Verfügung: Real Club Valderrama, St. Andrews Old Course, Pebble Beach, Muirfield Village, PGA National, Olympic, um nur einige von rund 70 Plätzen weltweit zu nennen.

Ob Sie mit TrackMan Range Ihr Golfspiel durch gezieltes Üben verbessern, oder Spaß mit Freunden am Spiel haben wollen, alles ist möglich. Egal ob Sonnenschein oder Regen, ob kalter Wind oder welche Wetterlage auch immer.

Unabhängig von Leistungsstärke oder -ansprüchen, vielseitig und vor allem gezielt an der Verbesserung golferischer Fähigkeiten arbeiten. Individuell und detailgenau.

**Mit TrackMan Schlag für Schlag besser werden.**

Eckhard K.F. Frenzel, Redaktion aufgeteet

## Der neue Pro im Neuhofer Teaching-Team:

Maximilian  
Röhrig

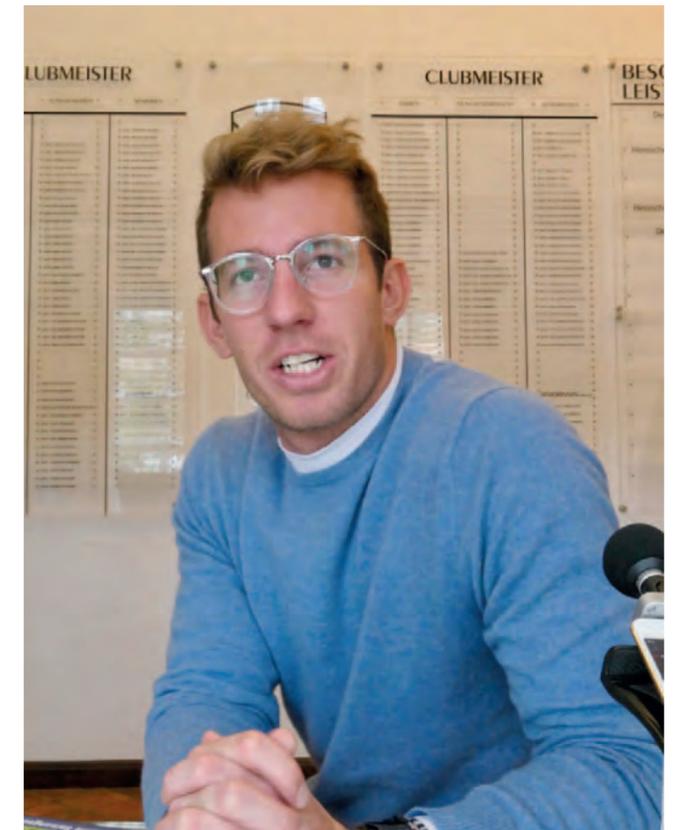
*„Es geht mir im Training nicht darum, dass ein Spieler oder eine Spielerin den perfekten Schwung bekommt, es geht darum, sie auf dem Golfplatz besser zu machen.“*

So beschreibt der 29-jährige Frankfurter seine Philosophie. Wichtig sei das Verständnis dafür, was zum Beispiel auf den Fairways, in den Bunkern, vor Hindernissen oder auf dem Grün passieren muss, um weniger Schläge zu benötigen. Es sei viel erreicht, sagt Röhrig, wenn Golfer durch das Training die Fähigkeit erlangen, nach einem schlechten Schlag aktiv gegenzusteuern, also zu erkennen woran es lag und was zu tun ist, damit der nächste Schlag besser wird.

Maximilian Röhrig selbst hat diese Fähigkeit offenbar schon sehr früh gehabt. Da alle in seiner Familie Golf spielen war es kein Wunder, dass er bereits mit fünf Jahren zum ersten Mal einen Golfschläger in den Händen hielt. Und das schnell so gut, dass er als 12-Jähriger im Hessenkader stand und zwei Jahre später zum Jugendnationalspieler wurde. In diese Zeit fällt auch sein Wechsel von seinem Heimatclub GC Schloss Braunfels zum Frankfurter GC.

Folgerichtig dann mit 18 der Sprung in die Herren-Nationalmannschaft. Vier Jahre trug er das Trikot mit den deutschen Farben, mit einer reichlichen Sammlung sportlicher Meriten bei den Amateuren: 2014 unter anderem Vize-Europameister im Einzel und der Mannschaft, Nummer fünf der Weltrangliste und Französischer Meister. Der Weg führte ihn über das Golf Team Germany dann ins Profiflager. Drei Jahre spielte er bei Turnieren auf der Challenge Tour, der ProGolf Tour und der European Tour.

Anfang 2017 im Alter von 26 wird eine schwere Verletzung alles um. OP, Reha, Komplikationen, monatelange Pause. Viel Zeit nachzudenken und am Ende die Entscheidung, die Karriere als Profispieler vorerst an den Nagel zu hängen und eine Ausbildung als Golflehrer zu beginnen.



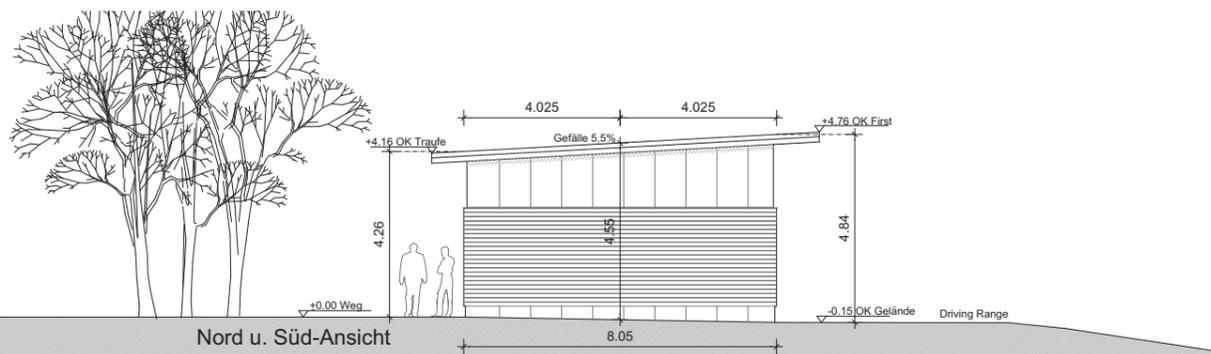
Das geschieht dann im GC Altenhof in der Nähe von Kiel. Als Jahrgangsbester schließt Röhrig die Ausbildung im vergangenen Oktober ab darf sich seit dem Fully Qualified Professional der PGA of Germany und B-Trainer des DGV/DOSB nennen.

Zurück zu den Wurzeln hieß es dann. Nach den Jahren auf der Tour mit vielen Reisen und der Zeit im Norden zog es den langjährigen Frankfurter Bundesligaspieler wieder in die Nähe von Freunden und Familie ins Rhein-Main-Gebiet und zum Golf-Club Neuhofer. Als eine der wichtigsten Eigenschaften eines Teaching Pro bezeichnet Maximilian Röhrig die Fähigkeit, einen Spieler richtig abzuholen, zu sehen welche Möglichkeiten er hat und diese weiter zu entwickeln. Entscheidend dafür, wie schnell sich ein Golfer verbessere, sei dessen Maß an Eigenverantwortung. Je mehr zusätzlich zum Golftraining geübt werde, desto schneller könne ein Fortschritt eintreten.

Röhrig sagt von sich, jetzt als Pro sei er geduldiger als er es als Spieler gewesen sei. Was würde denn der Pro Maximilian Röhrig am Spieler Maximilian Röhrig verbessern wollen?

*„Seit ich nicht mehr so intensiv und im Wettkampf spiele,“ sagt er, „fehlt mir etwas die Genauigkeit beim Pitchen. Ich würde mir deshalb raten, an der Längenkontrolle zu arbeiten.“*

Mit Max Röhrig sprach Samy Bahgat



# Unsere Nachwuchsförderung wieder ausgezeichnet mit

# GOLD



Es gibt in Deutschland nicht viele Golf-Clubs, die in der Jugendarbeit so erfolgreich sind wie wir. Nun bereits zum vierten Mal in Folge hat der Deutsche Golf Verband die Nachwuchsförderung des Golf-Club Neuhof mit dem Zertifikat in Gold gewürdigt. Als einer von nur 20 Clubs in Deutschland erhielten wir die höchste Auszeichnung beim diesjährigen Qualitätsmanagement-Audit des DGV und zusätzlich für die Jugendarbeit je 10.000 Euro in den Jahren 2020 und 2021. Am Audit 2020/21 nahmen insgesamt 137 Golfclubs teil.

Unser Präsident, Dr. Andreas Seum, sagt: „Das ist ein tolles Ergebnis. Viermal Gold in Folge unterstreicht den Stellenwert und die Nachhaltigkeit mit der die Jugendarbeit im Golf-Club Neuhof betrieben wird. So umfasst die Jugendgruppe nun beachtliche 188 Jugendliche bis 18 Jahre.“

Das sind so viele Jugendliche im Club wie noch nie. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Mitglieder liegt jetzt bei knapp 13 Prozent. Ein Top-Wert im Vergleich zum DGV und HG. Der Anteil der bis 18-Jährigen, die auch Mitglied in einem Club sind, lag im Bundesdurchschnitt bei 6,3 Prozent. Im Bereich des Hessischen Golfverbands war es ein Anteil von 7,6 Prozent.

### Die positiven Zahlen sprechen für sich.

Vor allem mit Blick auf die neuen Mitglieder in Neuhof. Der Anstieg um 4,8 Prozent im Vergleich zu 2019 wird zum Großteil durch neue Mitglieder im Jugendbereich getragen.

Dr. Seum: „Dies lässt sich natürlich nur mit einem größeren Team an Trainern, Mitgliedern des Jugendteams und engagierten Eltern bewerkstelligen. Ihnen allen sei an dieser Stelle für die geleistete Arbeit gedankt, die Auszeichnung in Gold ist der sichtbare Beweis für dieses erfolgreiche Engagement. Der insgesamt positive Beitrag der Jugendarbeit für die Mitgliedergewinnung des Golf-Club Neuhof dokumentiert sich auch dadurch, dass immer mehr „nicht-golfende Eltern“ ihren golfenden Kindern in den Club

folgen und den Golfsport als wirklichen Familiensport erkennen und betreiben.“

### Die Goldauszeichnung kommt nicht von ungefähr.

Bei den vielfältigen Kriterien des DGV Jugend-Audits zum Qualitätsmanagement der Clubs bei der leistungsorientierten Nachwuchsförderung konnten wir reichlich Punkte sammeln – so unter anderem bei der Anzahl der Neumitglieder bis einschließlich 18 Jahre. Bewertet wurden zudem die vorhandenen Rahmenbedingungen, Strukturen und sportlichen Ergebnisse im Jugendbereich der Clubs. Zu den Kriterien zählen unter anderem auch Aspekte wie die Qualifikation der Trainer, Art und Umfang der Trainingsangebote, die konzeptionelle Ausgestaltung sowie die detaillierte Trainingsplanung und Leistungsentwicklung und ob zum Beispiel Mental- und Athletiktrainer vorhanden sind. Abgefragt wurde auch ob und wie viele Trainings- und Feriencamps durchgeführt wurden.

### Auch in diesem Bereich zeigte sich das Besondere der Jugendarbeit in Neuhof.

Denn trotz der Bedingungen der Corona-Pandemie wurde bestmögliche Qualität und beachtliche Quantität geboten. So gab es in den Sommerferien vier und in den Herbstferien zwei Camps. 80 Jugendliche nahmen an den Feriencamps teil – im Vergleich zu 2019 ein Plus von 30 Prozent. Etwa zwei



Drittel der jungen CampteilnehmerInnen waren bisher keine Mitglieder bei uns. Wegen der großen Nachfrage wurde das normale Jugendtraining auch während der Ferien angeboten und die Zahl der Trainer aufgestockt. Im Schnitt waren an jedem Tag im regulären Training 25 Kinder auf der Anlage. Das entspricht einem Anstieg um 30 Prozent im Vergleich zu 2019.

### Darüber hinaus wurden interne und externe Turniere durchgeführt.

Einer der Saisonhöhepunkte war sicher auch das unter Corona-Bedingungen durchgeführte kleine Sommerfest mit dem Besuch unseres Jugendre-

präsidenten Sebastian Rode von Eintracht Frankfurt. Und der Blick geht nach vorne. Auch für dieses Jahr steht der Trainingsplan bereits und sind wieder Camps in den Ferien geplant. Geplant sind auch die bei den Jugendlichen sehr beliebten Events wie z.B. die Saisonöffnung, das Sommerfest, das Nachtgolfen und die Weihnachtsfeier. Dabei wird unser Trainerteam durch Max Röhrig ergänzt. Als ehemaliger Nationalspieler und European Tour Spieler wird er den Jugendlichen mit seiner Erfahrung im Leistungssport neue Impulse vermitteln. Alles das kann natürlich nur im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten durchgeführt werden.

Samy Bahgat, Redaktion aufgeteet 





Kurz nachgefragt bei:

## Sascha Schmitt, Jugendwart Golf-Club Neuhof

**Sascha, seit 2018 bist Du der Jugendwart im Golf-Club Neuhof. Bitte stelle Dich und Deine Aufgaben als Jugendwart kurz vor.**

**Sascha:** Als Vater zweier Kinder, welche im Golf-Club Neuhof aktiv in der Jugend sind, hat es mich schon immer gereizt, im Club ehrenamtlich aktiv zu werden. Als Jugendwart freut es mich daher, mit dem Jugendkoordinationsteam des Golf-Club Neuhof die Jugendarbeit weiterzuentwickeln. So sorgen wir zusammen mit dem Clubmanagement und den Trainern dafür, dass wir im Jugendbereich einen attraktiven und sportlichen Trainingsbetrieb haben, mit unseren Mannschaften an Wettspielen teilnehmen können und auch interne und externe Jugendturniere im Club auf die Beine stellen. Darüber hinaus planen wir auch Aktivitäten außerhalb des Trainings- und Sportbetriebes, wie z.B. unsere Feriencamps, das jährliche Sommerfest oder das fast schon legendäre Nacht-Golfen sowie die Weihnachtsfeier zum Abschluss der Saison.

**Das hört sich nach einem richtig großen Aufgabenpaket an. Wie siehst Du den Jugendbereich im Club insgesamt aufgestellt?**

**Sascha:** Bereits vor meinem Einstieg wurde ab 2014 das neue Jugendkonzept entwickelt und in 2016

durch das Jugendkoordinationsteam der organisatorische Rahmen dazu geschaffen. Dabei wurden die einzelnen Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten auf mehrere Schultern verteilt. Es wurde somit die Grundlage gelegt, auf der ich mit dem Team sehr gut aufbauen konnte und wir es gemeinsam weiterentwickeln. Dabei gibt es immer viel zu tun. Aber es macht auch Spaß. Es gibt sehr viele operative Dinge zu tun, da ist jede helfende Hand willkommen. Neben den Trainern und dem Clubmanagement möchte ich hier aber insbesondere drei Teammitglieder hervorheben, die nicht im Vordergrund stehen, jedoch einen maßgeblichen Beitrag zu dieser Entwicklung beitragen. Volkhard Hamann beispielsweise ist unser Ansprechpartner, wenn es darum geht, gemeinsam mit Schulen Golfprojekte durchzuführen, Lars Schröder überwacht die Finanzen des Jugendbereichs und Christine Schröder kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit für die Jugend. Nicht zu vergessen ist Rainer Rodekirchen, der seit Jahren die Kinder und Jugendlichen auf Turnieren begleitet und auch für Trainingsrunden immer mal wieder zur Verfügung steht. Es ist daher schön zu sehen, dass sich der Jugendbereich so stark im Club etabliert hat. Wichtig ist auch, dass wir uns dabei auf die 100%ige Unterstützung des Vorstands verlassen können.

**Woran hast du mit Deinem Team in den letzten Jahren am meisten gearbeitet? Was sind die größten Fortschritte?**

**Sascha:** Da ist richtig viel passiert. Im positivsten Sinne! Und wir konnten in jeder Saison immer noch ein bisschen drauflegen. Mit der Einführung des offenen Trainingskonzepts, wo die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, ihre Trainingstage individuell zu bestimmen, haben wir erreicht, dass die Teilnahme der Jugendlichen am Training konstant gewachsen ist und wir mit dem Konzept sowohl freizeit- als auch leistungsorientierten Jugendlichen entsprechende Angebote bieten, was in der Region einzigartig ist. Erweitert wurde dieses Angebot um ein spezielles Athletiktraining für unsere Mannschaftsspieler, womit wir unsere Ambitionen auch überregional mit der Jugend vertreten zu sein, untermauern. Bei der Challenge und First Drive Tour haben wir uns als erfolgreichster Club in der Region Süd in den letzten Jahren etabliert. Unsere Jugendlichen nahmen bei den Hessenmeisterschaften und deutschen Meisterschaften teil. Dabei war es für uns besonders erfreulich, dass bei der AK14 weiblich vier Teilnehmerinnen des Clubs bei den Hessenmeisterschaften im Vorderfeld platziert waren. Bei den Mannschaften konnten wir auch in den letzten Jahren sehr gute Ergebnisse erzielen.

Neben den ganzen sportlichen Ereignissen war es uns auch wichtig, mit verschiedenen „Spaßveranstaltungen“, wie z.B. dem Sommerfest, Events anzu-

bieten, wo nicht das Handicap im Vordergrund steht. Diese wurden sehr stark angenommen. Als Highlight im Jahr 2020 konnten wir Sebastian Rode von der Frankfurter Eintracht für das Sommerfest gewinnen, der am Turnier teilnahm, danach viele Fragen der Jugendlichen und Eltern beantworten konnte und auch im Nachgang sich den Puttwettbewerben mit den Kindern stellte.

Für diese Arbeit sind wir regelmäßig, vier Mal in Folge, mit der DGV Auszeichnung in Gold für die leistungsorientierte Jugendarbeit ausgezeichnet worden. Wir befinden uns in bester Gesellschaft mit angesehensten Clubs in Deutschland. Das macht einen schon ein wenig stolz.

**Was hast Du gedacht, als im letzten Jahr klar wurde, dass auf Grund der Corona-Pandemie kein Spiel- und Trainingsbetrieb wie geplant durchgeführt werden konnte?**

**Sascha:** Das war natürlich erst einmal ein Schock. Wir hatten gut gearbeitet über den Winter, die Planungen für die Saison und die Ziele standen fest. Wir waren mitten in den Vorbereitungen für den Auftakt der Challenge und First-Drive Tour mit dem Heimspiel am Neuhof, als uns der Lockdown ziemlich kalt erwischte.

Wir haben uns dann aber schnell wieder aufgerappelt und sind in den „Plan B-Modus“ gekommen. Dafür hatten wir ein Trainingskonzept entwickelt und



konnten im Mai sukzessive das Training mit allen notwendigen Abstands- und Hygieneregungen wieder aufnehmen. In den Spitzen hatten wir zu den Trainingszeiten mehrfach 30 Kinder und mehr, was uns zeigt, dass die Kinder gerne zum Training kommen und eine gute, professionelle Förderung erhalten.

Die Challenge- und First Drive-Tour konnte dank des Engagements und der Kreativität der beteiligten Clubs und des Verbands stattfinden, und auch Verbandswettkämpfe hat es in einem kleinen Rahmen gegeben, wo wir, wie schon vorher erwähnt, auch sehr erfolgreich waren.

Weiterhin hatten wir die Jugendcamps im Sommer und Herbst umgesetzt, welche sehr gut angenommen wurden und wir auch aufgrund der hohen externen Teilnehmer die Chance hatten unseren Golfclub und das umfangreiche Jugendangebot zu präsentieren.

Das positive Feedback der Eltern bestätigt uns, dass wir vieles richtig gemacht und auf einem guten Weg sind. Und vielleicht hat uns Corona sogar ein bisschen geholfen, was die Sichtweise auf den Golfsport angeht. Golf wurde plötzlich sehr attraktiv als eine der wenigen Sportarten, die man überhaupt ausüben konnte. Wir hoffen, wir können das Momentum nutzen und die Begeisterung erhalten. Im Ergebnis konnten wir im letzten Jahr 70 Kinder neu für den Golfsport begeistern, so dass die Jugendgruppe zum Jahresende 188 Jugendliche umfasst.

**Nun steht die Saison 2021 vor der Tür. Was ist für dieses Jahr geplant? Welche Erwartungen hast Du?**

**Sascha:** Während der Corona-Einschränkungen war über den Winter kein reguläres Jugendtraining in Gruppen möglich. Das haben wir nun wieder aufgenommen und hoffen, dass es von vielen golfbegeisterten Kids genutzt wird. Auch die Mannschaften finden sich wieder zusammen, ebenso unsere Leistungsgruppen. Wir befinden uns zwar immer noch zwischen Hoffen und Bangen, sind aber guter Dinge, dass unsere Turniersaison mit dem Challenge-Auftakt am 10.04. am Neuhof starten kann. Und dann geht es eigentlich Schlag auf Schlag. Insgesamt 12

Termine auf der Challenge und First Drive Tour. Wir werden mit unseren AK Mädchen- und Jungenmannschaften an den Ausscheidungen für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Hier starten wir auch wieder mit einer AK14 männlich und weiblich. Dann kommen noch AK Turniere der verschiedenen Altersklassen hinzu, wo es um die Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften geht. Und natürlich der Jugendmannschaftspokal. Der Turnierkalender ist also gut gefüllt. Ich habe das Gefühl, dass nach so langer Spielpause alle darauf brennen, wenn es endlich wieder los geht. Sportlich gesehen haben wir in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Ich hoffe natürlich sehr, dass wir das in 2021 hinkriegen.

**Gibt es konkrete Ziele, die Du mit Mannschaften und Einzelspielern anstrebst?**

**Sascha:** Grundsätzlich ist es unser Ziel, aus der eigenen Jugend Spielerinnen und Spieler für die Ersten Mannschaften zu entwickeln. Ida Neubecker und Chiara Schumann sind die jüngsten Beispiele, wie das funktionieren kann. Ich bin gespannt zu sehen, wie sich beide hoffentlich gut in der Damenmannschaft etablieren und sportlich einbringen können.

Für unsere Jugendmannschaften haben wir die Qualifikation zu den Endturnieren der Deutschen Meisterschaften auf der Agenda. In 2019 war dies bereits dem AK16 Mädchen und AK18 Mädchen Teams gelungen. Warum also nicht wieder? Und so manche Überraschung kommt von ganz allein, wie z.B. bei den letztjährigen Hessischen Jugendmeisterschaften der AK14, wo wir völlig unerwartet sehr gut abgeschnitten haben.

Bei den First Drive und Challenge-Turnieren möchten wir unsere führende Position weiterhin festigen und in den drei Teilwertungen ganz vorne abschließen.

Bei all den Zielen ist es aber wichtig, dass wir alle gemeinsam ein Umfeld schaffen, damit die Jugendlichen aktiv unseren geliebten Sport nachgehen können und wir uns als attraktive Adresse im Jugendgolf positionieren.

**Du hast selber zwei Kinder, die Golf spielen. Warum sollten Kinder und Jugendliche unbedingt nach Neuhof zum Golfspielen kommen?**

**Sascha:** Das ist bestimmt nicht in ein, zwei Worten zu sagen, aber kurzgefasst sind drei Faktoren hervorzuheben, die absolut dafürsprechen. Erstens unsere tolle Clubanlage mit den sehr guten Übungsmöglichkeiten. Zweitens das flexible und sehr professionelle Trainingsangebot, wo man mehrmals in der Woche zum Training kommen kann und ist nicht nur auf einen bestimmten Tag festgelegt. Das klappt es dann auch mit Schule und Sport sehr gut. Und natürlich das vielfältige Gesamtangebot für die Kinder und Jugendliche in Kombination mit der sehr hohen Anzahl an aktiven Kindern, wo man immer mehrere Kinder in seiner Altersklasse treffen kann.

**Heißt also: ran an die Schläger und auf zum Neuhof.**

**Sascha:** Ja, auf jeden Fall. Alle, die Freude an der Bewegung und am Sport draußen haben, sind in unserem Training gut aufgehoben. Am besten gleich für unser Training und/oder eines unserer Feriencamps anmelden. Man braucht erst einmal nicht mehr als Sportkleidung und feste Turnschuhe. Schläger und Bälle stellt der Club, und schon kann es

losgehen. Und mit anderen Kids zusammen macht es einfach nur Spaß. Und oft werden auch die Eltern von der Begeisterung ihrer Kinder angesteckt und fangen mit dem Golf spielen an. Besser kann es gar nicht sein. Golf ist ein perfekter Familiensport. Das weiß ich selber nur zu gut.

**Vielen Dank für das Gespräch. Und alles Gute für die Saison 2021.**

Christine Schröder, Koordinationsteam Jugend





Jannik Metzler

## NEU im Office des Golf-Club Neuhof

Seit dem 1. März 2021 wird unser Clubsekretariat von Jannik Metzler unterstützt.  
Herzlich willkommen!

Jannik Metzler ist 28 Jahre alt und DGV Golfbetriebswirt. Er besitzt eine fundierte Ausbildung und bringt alle Fähigkeiten sowie Erfahrungen für die Tätigkeit mit. Er absolvierte ein duales Sportmanagement Studium im Golf-Club Main-Taunus und wechselte nach seiner DGV Ausbildung zu unserem Partnerclub, dem Golf- und Land-Club Kronberg. Als stellvertretender Clubmanager übernahm er dort den Sportbetrieb, die Turnierorganisation sowie die Jugendarbeit.

### Jannik Metzler sagt ...

**... im Golf-Club Neuhof zu arbeiten bedeutet für mich ...**

„... den nächsten Schritt in meiner beruflichen Entwicklung. Dazu kommt der kurze Arbeitsweg aus Dreieich-Sprendlingen“.

**An meiner Tätigkeit schätze ich besonders ...**

„... meinen außergewöhnlichen Arbeitsplatz und abwechslungsreiche Aufgaben im Tagesbetrieb“.

**Sie können mich fast alles fragen, außer ...**

„... über Wettereinschätzungen an Turniertagen, da ich dazu keine 100% Auskunft geben kann“.

**Freunde und ehemalige Kollegen und Kolleginnen sagen über mich, dass ...**

„... ich zuverlässig, hilfsbereit, engagiert und immer gut gelaunt bin“.

**Die schönste Bahn im Golf-Club Neuhof ist für mich ...**

„... Loch 8 des Parkland Course“.

**Ich würde gerne mal eine Runde Golf spielen mit ...**

„... Bernhard Langer, Michael Jordan und Barack Obama“.

**Der Golfplatz, der mich bisher am meisten beeindruckt hat, ist ...**

„... WINSTONlinks“.

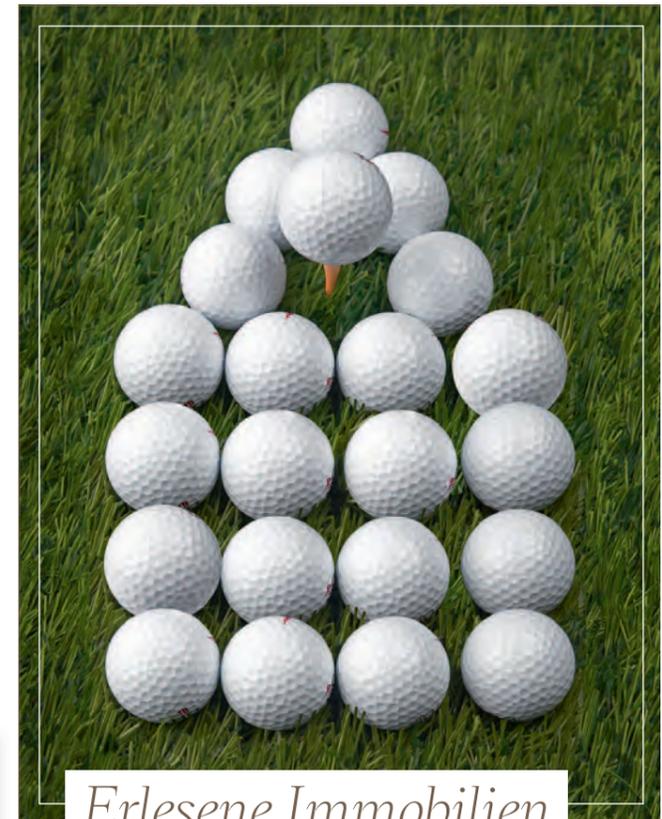
**Außer Golf interessiere ich mich für...**

„... jeglichen Sport, insbesondere Basketball“.

Jannik Metzler vorgestellt von *Samy Bahgat*

## Umbau im Hof

... da tut sich was – was tut sich da?



## Erlesene Immobilien

Im südlichen Rhein-Main-Gebiet

Wir begleiten Sie gerne diskret und professionell beim Kauf und Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung – vom Exposé bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Ihr neues Haus, Ihre neue Wohnung werden Ausdruck Ihres Lebensstils und persönlichen Wandels sein. Unser Anliegen ist es, für Sie das passende Objekt zu finden und den richtigen Immobilienwert zu erzielen. Zusätzlich entlasten wir Sie bei vielen Anliegen rund um Ihren Wohnsitzwechsel. Sprechen Sie uns an!

Ihre Bettina + Jürgen Schmitt  
Dipl.-Kauffrau Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing.



TELEFON BS 0170 5366609  
TELEFON JS 0151 59100011

WWW.BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE

MAIL@BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE



HALLO,

## Damengolf kann wieder losgehen

*Ich freu' mich auf die neue Golfsaison mit Euch und auf hoffentlich zahlreiche Beteiligung. Das Wetter ist super und einige von Euch sind wahrscheinlich schon richtig gut eingespielt.*

### Einiges ist neu ab 2021

Z. B. das neue World Handicap System (WHS), an das wir uns gewöhnen müssen, aber leider ist auch Altes geblieben. Corona hat sich noch nicht erledigt und wir müssen auch in der neuen Saison möglicherweise noch mit Einschränkungen umgehen, jedoch wollen wir, so gut es geht, unsere Geselligkeit nach den Turnieren erhalten. Ob wir Zeitstart oder Shotgun haben werden, alles noch offen. Ich hoffe, dass bald die Gastronomie geöffnet werden darf und wir uns anschliessend wieder bei einem leckeren Essen gemütlich zusammensetzen können, vielleicht noch mit Abstand, wir warten's ab.

**Mit dem WHS wird es bei Einzelspielen keine vorgabe- oder nichtvorgabewirksame Turniere mehr geben.**

Die Ergebnisse aller Spiele eines Turniers werden im Sekretariat in das Handicap Ermittlungssystem des DGV eingegeben, sind für die Berechnung des neuen Handicaps relevant und können an den darauf

folgenden Tagen von jedem Spieler im „Albatros System“ oder unter „My Golf“ abgerufen werden. Teamspiele, wie Scramble, Vierer usw. sind davon ausgenommen. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage des DGV zu lesen und auch in der Broschüre „Golf in Hessen“, die im Golfclub ausliegt.

Nach den Turnieren erhalten wir, wie in der Vergangenheit, Listen mit unseren gespielten Ergebnissen für die Siegerehrung, jedoch ohne Handicap-Veränderungen.

### Wir haben in diesem Jahr 17 Spieltermine

Die Jahresliste für die Meldungen hängt bereits im Clubhaus aus. Über Eure zahlreichen Anmeldungen würde ich mich sehr freuen, denn es erleichtert die Planung für die Turniere, Preise und sonstige Ausgaben, die wir aus unserem Budget bestreiten.



Der Beitrag für die Saison beträgt wieder € 110,00. Wie in den vergangenen Jahren gibt es die Möglichkeit nur bei einzelnen Turnieren mitzuspielen, die Spielgebühr beträgt dann € 20,00. Weiterhin könnt Ihr zu unseren Turnieren Gäste mitbringen, über die wir uns freuen.

Für Freundschaftsspiele haben sich in diesem Jahr einige Clubs bei uns gemeldet und ihr Interesse bekundet, mit uns spielen zu wollen. Wir haben uns als neuen Club für den Golfclub St. Leon Rot ent-

schieden, daher haben wir in diesem Jahr 14 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele.

Wir spielen mit GC Frankfurt (bei uns), GC Hanau (in Hanau), GC Bad Vilbel (in Bad Vilbel).

St Leon-Rot hat uns für den 4. Mai zu einem Turnier eingeladen, bei dem auch noch ein weiterer Club dabei sein wird. Wir haben die Damen von St. Leon-Rot für den 29. Juli zu uns im Neuhof eingeladen, da sie gerne unseren Club kennenlernen möchten.

*Unsere Termine sind wieder donnerstags.*

### Geplant sind:

|  |   |
|--|---|
| 25. März Damengolf-Auftakt, 13:00 Uhr Teamspiel, bitte achtet auf die Ausschreibung, die noch von verschiedenen Faktoren abhängig sein kann. | 01. Juli 14:00 Uhr  |
| 08. April 14:00 Uhr  | 15. Juli 13:00 Uhr Damen- und Herrengolf                          |
| 29. April 14:00 Uhr  | 29. Juli 14:00 Uhr Freundschaftsspiel bei uns mit GC St. Leon-Rot |
| 04. Mai, Uhrzeit folgt, Freundschaftsspiel in St. Leon-Rot   | 12. August 14:00 Uhr  |
| 20. Mai 14:00 Uhr  | 09. September, Uhrzeit folgt, Freundschaftsspiel im GC Hanau      |
| 27. Mai 14:00 Uhr Freundschaftsspiel bei uns mit GC Frankfurt  | 16. September 14:00 Uhr Skyline Course                            |
| 08. Juni, Uhrzeit folgt, Freundschaftsspiel im GC Bad Vilbel   | 30. September 14:00 Uhr   |
| 17. Juni 14:00 Uhr   | 14. Oktober 14:00 Uhr   |
|  | 28. Oktober 13:00 Uhr Damengolf-Abschluss                         |

### Wie Ihr seht haben wir ein volles Programm in 2021 ...

... mit hoffentlich schönen und guten Spielen, viel Spass und Geselligkeit, vielleicht für den Anfang noch ungeduscht, wer weiß, aber wenn wir erst alle geimpft sind, machen wir uns auch wieder schick.

Ich habe zwar noch nicht mit ihr gesprochen aber ich gehe davon aus, dass Gabi wieder für uns foto-

grafiert und wir uns dann beim Abschlussturnier über schöne Erinnerungen freuen können.

Bis dahin bleibt gesund, ich freue mich auf eine schöne Zeit.

Viele liebe Grüsse

**Helga Ratsch, Kapitänin Damengolf** 

## Herrengolf 2021

mit **14** Turnieren wieder  
wichtiger Bestandteil des  
**Clublebens**

## Start mit Scramble-Turnier im April

Die vielen Anmeldungen zum Herren-Golf zeigen nach wie vor das große Interesse an dieser Turnierserie. Es sind in diesem Jahr 14 Turniere geplant. Wir werden am 14. April mit einem Scramble-Turnier zur Einstimmung beginnen.

Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer. Sie sind herzlich willkommen.

Ab diesem Jahr wird Martin Bien mich als Co-Captain unterstützen. Ich begrüße ihn herzlich und freue mich, dass wir ihn für dieses Amt in unserem Club gewinnen. Für seine Bereitschaft bedanke ich mich bereits jetzt und blicke äußerst positiv in die kommende Saison.

Im August dürfen wir die Herren des Frankfurter Golfclubs bei uns begrüßen.

Die Frankfurter waren letztes Jahr exzellente Gastgeber, und wir möchten Ihnen auch einen wunderschönen Tag in Neuhof bieten. Es ist auch wieder ein gemeinsames Turnier mit den Damen geplant, das letztes Jahr wegen Corona leider ausfallen musste.

Die Siegerehrungen und das Zusammensein rund um das Clubhaus hängen von den aktuellen Corona-Auflagen ab.

Wir hoffen natürlich, dass wir nach den Turnieren bald wieder auch gemeinsam die wunderbare Terrasse und den Hof nutzen können. Das neue Handicap-System führt zu keinen grundlegenden Änderungen der Siegerehrungen, mit Ausnahme der Bekanntgabe des neuen Handicaps.



Dieses Jahr soll auch wieder der Douglas Cup stattfinden.

Unser Captain Matthias Liebertz hat mit den Golfclubs Frankfurt, Hanau und Spessart die Termine für 2021 vereinbaren können. In Neuhof ist das Turnier für den 12. Mai geplant und wir hoffen, dass alle Turniere in bewährter Form ausgetragen werden können.

Als weitere Termine sind vereinbart:

im Neuhof: 12. Mai 2021

in Hanau: 23. Juni 2021

in Spessart: 04. August 2021

in Frankfurt: 01. September 2021

Wir freuen uns auf die spannenden Turniere, ein erfolgreiches Golfspiel und natürlich schöne gemeinsame Stunden.

*Matthias Liebertz, Kapitän / Martin Bien, Co-Kapitän Herrengolf*



## Fitness und Gesundheit rund ums Golfen

“Ob auf höchstem Niveau unter Turnierbedingungen über mehrere Tage oder auf der schönen Abendrunde unter Freunden, GolfSPORT wird bei mir großgeschrieben.”

Ja, Sie lesen richtig, Golf ist ein Sport wie jeder andere, vielleicht sogar noch ein bisschen mehr.

Körperlich anspruchsvoll, mental über Stunden herausfordernde und komplexe Bewegungsabläufe machen es unfassbar schwer langfristig ein gutes Spielniveau auf einer Golfrunde zu halten.

Erst im vergangenen Jahr wurde mir das alles nochmal bewusst. Es hatte mich doch sehr überrascht, dass ich nach 23 Jahren intensivem Golf spielen und Athletiktraining noch so viel dazu lernen kann. Nach meiner absolvierten Fortbildung zum Golf-Physio-Trainer habe ich meinen Körper und die Bewegungen – im Zusammenhang mit diesem vielseitigen Sport – neu kennengelernt.

Die individuelle Biomechanik eines jeden Golfschwungs ist eine mechanische Beanspruchung des Körpers in Bezug auf

Druck-, Zug-, Scher-, Biege- und Drehmomente können – in unserem Körper auf Dauer – das eine oder andere Problem hervorrufen.

Um möglichst lange an dem tollen Golfsport Freude zu haben, ist es genau deshalb so wichtig auf seinen Körper zu hören und vor allem einiges dafür zu tun. Ob direkt vor der Runde, auch danach oder sogar abseits vom Golfplatz kann vieles getan werden, um möglichst konstant „am Schläger“ zu bleiben.

Allgemeine Mobilisation und Dehnung, Kraftausdauer-, Maximalkraft- und Funktionelles Training beeinflussen den Golf-

schwung positiv. Außerdem dient es zusätzlich als Verletzungsprophylaxe.

Die Ausgangsbasis für eine gelungene Runde Golf hängt von jedem selbst ab.

Ich hoffe, dass dieser kurze Einblick in die Welt der Gesundheit und Fitness rund um das Golfspiel, das Bewußt sein geschärft und weiteres Interesse an einer guten und sinnvollen Vorbereitung geweckt hat. So können wir alle gemeinsam gut und körperlich fit durch die neue Saison kommen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne auch persönlich zur Verfügung.

*Ludwig Schäfer Physiotherapeut/Golf-Physio-Trainer  
Spieler der Bundesligamannschaft im GC Neuhof*

# Welche Bedeutung hat der Golfsport im Seniorenbereich



Begriffe wie Lebensqualität, -sinn oder -freude spiegeln den Stellenwert des Golfspiels für ältere aktive Menschen wider. Das besagt, dass Golf für diesen Personenkreis mehr bedeutet, als eine simple Beschäftigung im Alltag. Golf kann demnach als Sinn stiftende Freizeitgestaltung bezeichnet werden. Fit im Alter als Zielvorgabe, ist als Lebensformel zunehmend erkennbar und dokumentiert den Wandel unserer Gesellschaft nachweislich.

Es ist also kein Wunder, dass die Zahl der Seniorengolfer auf den Golfplätzen zugenommen hat. Wer nach dem Engagement im Berufsleben nur rastet und ruht, rostet wie ein jeder weiß oder wissen sollte. Seniorengolfer bewegen sich viel an der frischen Luft, gehen viele Kilometer zu Fuß über den Golfplatz und absolvieren ein ordentliches Fitnessprogramm. Das Herz-Kreislauf-System wird trainiert, Muskeln gestärkt, die Koordination und Beweglichkeit gefördert. Auch die grauen Zellen profitieren vom Golfspiel, weil diese Sportart kognitiv besonders anspruchsvoll ist. Golf spielen ist zudem eine gute Konzentrationsübung für Seniorengolfer.

Wenn die Rotationsgeschwindigkeit am Abschlag oder auf dem Fairway geringer wird, machen Seniorengolfer dieses meist wett durch eine klügere Spielstrategie. Wer seinen Wettspieler bei Siegerehrungen gewürdigt haben will, sollte seine körperliche Fitness und Technik im Schwung halten. Schnell schleichen sich Haltungsverfälschungen und falsche Bewegungsabläufe ein. Die Trainer in unserem Club sind die besten Helferlein, damit Erfolgserlebnisse – egal mit welchen Leistungsansprüchen – auf dem turnierfreudigen Niveau bleiben, um die Freude am Golfen im Kreis von Gleichgesinnten im vollen Umfang zu genießen. Trainieren Sie regelmäßig und bauen Sie eine golfspezifische Fitness auf. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass bereits nach acht Wochen Beweglichkeits- und Krafttraining, Seniorengolfer über einen 50%igen Kraftzuwachs verfügen und den Golfball weiter schlagen können.

Das alles sind Selbstverständlichkeiten für die Spielgemeinschaft der Seniorengolfer. Die Best Ager-Gruppe im Neuhof, um ihren Steuermann Achim Schliebs und seiner Power-Assistentin Brigitte, hoffen in der Saison 2021 wieder auf „normale“ Zeiten rund um das Golfen. Das gesellige Miteinander auf der Terrasse hat mit Sicherheit den gleichen Stellenwert wie das Golferische auf den Fairways.

Via FaceTime spreche ich mit Achim Schliebs über den Stellenwert des Seniorengolfs im Neuhof?

**Achim:** Wir sollten die Antwort nicht auf das Seniorengolf beschränken, sondern generell reflektieren, was die Spielgemeinschaften für ein Clubleben bedeuten, bzw. bedeuten sollten. Sind sie nicht so etwas wie der Nukleus des Clublebens? Hier treffen sich Gleichgesinnte, die neben der sportlichen Komponente auch den sozialen Kontakt schätzen. Und beides ist – wenn auch für jeden vermutlich mit unterschiedlicher Gewichtung – essentiell für ein gesundes Clubleben.

Das Clubleben als Kern einer Gemeinschaft zu sehen ist keine neue Erkenntnis, eigentlich Sinn und Zweck, ist aber wie viele Selbstverständlichkeiten in Routinen stecken geblieben. Du bist der Kapitän der Seniorensportgemeinschaft und hast damit eine Vor- und Mitdenkeraufgabe übernommen. Was kann/sollte im Club zur Verbesserung beitragen?

**Achim:** Manchmal wünschen wir uns mehr Flexibilität und einen höheren Grad an Dienstleistungsmentalität. Wir, die Clubmitglieder, sind nicht nur der Souverän sondern, kaufen doch auch eine gewisse



Leistung ein, sind also im weiteren Sinne die Kunden. Leider nicht potentiell, da wir uns schon dem Club verschrieben haben. Aber wir wollen ja Neumitglieder und die hören sich sicher um. Und wenn es dann heißt, der Neuhof hat ein tolles Clubleben nicht nur bei den Spielgemeinschaften, dann entscheidet sich die /der eine oder andere leichter, bei uns einzutreten?

Was ist dran an der Faszination Seniorengolf im Neuhof?

**Achim:** Faszination... so hoch würde ich es nun nicht hängen. Aber Seniorengolf hat durch die Teilnahmebedingungen, gleichberechtigt für Weiblein und Männlein im reifen Alter, einfach das offenere Format, was der sozialen Komponente zugute kommt. Frau/man trifft sich immer mal wieder und sitzt gemütlich nach dem Spiel zusammen. Das hat nun zwar etwas gelitten im letzten Jahr, nicht nur durch die Zeitstarts, aber wir sehen Licht am Ende des Tunnels. Das wird besser werden dieses Jahr.

Best Ager – Legends Tour? Deine Meinung zu diesem neuen Turnierformat ist ...?

**Achim:** Gutes Thema. Es ist schon etwas her, aber mit 35 war ich meiner Erinnerung nach Jungsenior. Wem nur so eine Kategorisierung einfällt? Und es ist noch nicht lange her, da war lt. Golfverband das schwache Geschlecht fünf Jahre früher Seniorin als die Herren. Hallo, geht's noch? Und jetzt setzt die European Tour dem noch die Krone auf. Legends Tour! Für mich sind Legenden in der Hauptsache Personen, die das, wofür sie gestanden haben, aus welchem Grund auch immer nicht mehr richtig ausüben können ...

Aber einen Vorteil hätte ein etwaiges Legendengolf (der DGV möge es verhindern) im Neuhof. Die Ansprache der Teilnehmer wäre bei der aktuellen Genderdebatte einfach: „Liebe Legenden“.

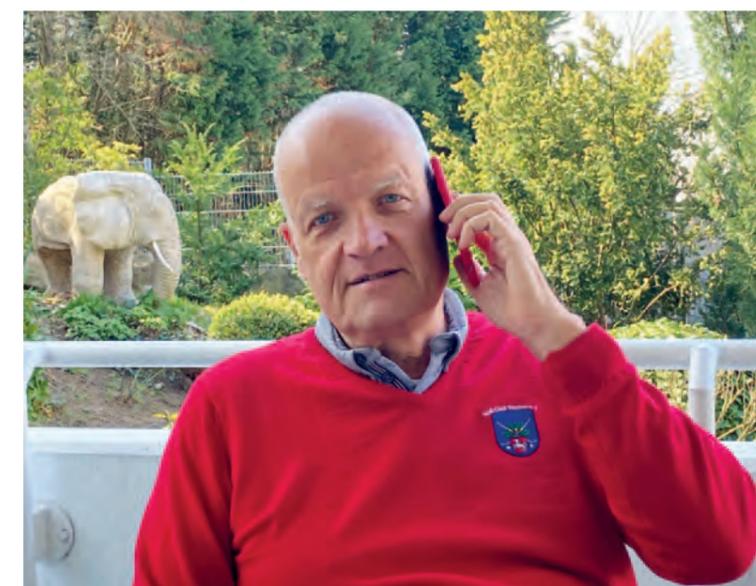
Also bitte nicht böse sein über die von mir oft benutzte Wortschöpfung Best Ager, das ist für mich einfach positiv besetzt. Und das ist es doch, was uns allen gut tut?

Das sportliche Miteinander ist die eine Seite. Welche Bedeutung hat die soziale Kommunikation?

**Achim:** Die soziale Komponente kann nicht hoch genug bewertet werden. Nicht nur lt. Power Assistentin mit Migrationshintergrund:

„Durchs Reden kuman d' Leut zam“ ...

Man lernt sich auf der Runde und nach dem Spiel kennen und es wäre eigentlich gelacht, wenn man dabei nicht auch Gleichgesinnte finden kann? Was aber nicht bedeutet, dass es nicht unterschiedliche Charaktere geben kann und es mit der/dem ein oder anderen manchmal nicht so rund läuft. Nicht so schlimm, denn Golf ist in erster Linie Individualsport und es verbessert den Score, wenn der Sportgolfer



sich nur mit seinem Spiel beschäftigt. Das Danach auf der Terrasse ist ein andere Sache, siehe oben.

*HCP oder jetzt neu HCPI-Begrenzung bei Teamwettbewerben. Wer auf der Karte HCPI 54 stehen hat, startet mit welcher Spielvorgabe?*

**Achim:** Oberstes Ziel des Seniorengolfs ist und bleibt es, so viel wie möglich Interessierte anzuziehen. Natürlich brauchen wir eine HDCP Begrenzung, die liegt im Moment bei 45. Denn alle in einem Flight wollen ja mit einem gutem Gefühl ins Clubhaus kommen. Was aber nicht heißt, dass wir bei Teamwettbewerben auch höhere HDCP's zulassen. Nur müssen diese dann akzeptieren, dass sie mit einer 45 aufteufen.

*Es gibt wieder eine Jahreswertung. Sportlicher Ansporn oder mehr noch?*

**Achim:** Ja, die Jahreswertung. Da gehen die Meinungen anscheinend auseinander. Die Jahreswertung ist ein einfaches Instrument, jedem Einzelnen aufzuzeigen, wie erfolgreich er über das Kalenderjahr im Vergleich zu den andern Teilnehmern war. Dafür werden alle Netto-Platzierungen, insbesondere auch in den Teamwettbewerben, mit Punkten bewertet und zusammengezogen. Ähnlich wie in der Formel 1. Und machen wir uns bitte nichts vor, jeder Best Ager Golfer hat ein gewisses sportliches Interesse und nichts motiviert mehr als ein ein gutes Ergebnis?

Und dann ist eine Belohnung nur folgerichtig, wobei es jedem Preisträger überlassen bleibt, diese entweder zu spenden oder damit den Proshop zu unterstützen. Die Preisträger der Jahreswertung 2020 werden übrigens angesichts des ausgefallenen Seniorenabschlusses 2020 dann bei der Ersatzveranstaltung am 1. Juni geehrt. Denn da ist nach jetzigem Planungsstand – leider muss ich die Pandemie-Einschränkung machen – ein Teamwettbewerb mit kommunikativer Abendveranstaltung vorgesehen.

*Freude am Golfen oder Sprinten nach Zeitvorgabe auf dem Fairway? Ist eine Toleranz bei langsamem Spiel möglich?*

**Achim:** Das ist ein sensibles Thema. Egal ob Sport- oder Genussgolfer, das Spieltempo kann die Gemüter manchmal erregen. Wie heißt es so schön, solange sie den Flight vor sich sehen, sind sie im



Prinzip nicht zu langsam. Wenn sich alle daran orientieren, dann ist das Konfliktpotenzial gering. Was aber nicht heißt, dass bei den Senioren der ein oder andere einfach nach dem Motto „Lustgolfer“ nicht zu zügig unterwegs ist. Seien wir tolerant. Ich kann mich an Runden in anderen Spielgemeinschaften erinnern, die hatten einen höheren Zeitbedarf als die Seniorengolf Runde. Ob es daran lag, dass es nur ein Geschlecht war und gemischte Flights meines Erachtens schneller sind?

*Wie steht es mit der Regelfestigkeit im generellen bei den Best Agern? Wird vor oder nach der Siegerehrung ein Regelthema angesprochen und nachhaltig erlernt?*

**Achim:** Die Regelfestigkeit ist ein generelles Thema und - man sollte sich da Nichts vormachen - betrifft nicht nur die Best Ager. Auch wenn die neuen Golfregeln 2019 zu einer Entspannung beitragen sollten, haben die noch nicht alle Golfer verinnerlicht. Und die vorherigen, nicht geänderten, manchmal auch nicht. Was im besseren Best Ager Alter und der damit einhergehenden Hinwendung zum Genuss- und Lustgolfer schon mal passieren kann.

Wir nehmen uns des Themas an und wollen bei dem ein oder anderen Seniorengolf-Abend eine kleine Auffrischung bei den Regeln anbieten.

*Auf dem Plan stehen 9-Loch Wettspieltage auf dem Skyline Course. Können auch Golfer mitspielen, die eine Mitgliedschaft nur auf diesem Course haben?*

**Achim:** Mit den „Seniorengolf-Turnieren“ auf dem Skyline Course schlagen wir eigentlich mehrere Fliegen mit einer Klappe. Zum einen bieten wir den Mitgliedern des Skyline Courses eine zusätzliche Turnierserie an und bilden darüberhinaus eine Plattform für Interkommunikation. In dem Zusammenhang ein großes Dankeschön an die Gastro in der Backstube, die uns im letzten Jahr an allen Turniertagen

auf dem Skyline Course eine individuelle Betreuung in der Backstube garantiert hatte.

Die vier Termine auf dem Skyline Course in 2021, werden wir soweit wie möglich mit Teamwettbewerben belegen, um der sozialen Komponente gerecht zu werden. Wir sollten dieses Format, 9 Loch auf dem Skyline mit Zeitstart um 10:00, auch dazu nutzen, die Seniorinnen und Senioren, die nicht unbedingt 18 Loch in einem Turnierformat spielen wollen, zu motivieren, sich doch wieder an „Wettbewerbsgolf“ heranzuwagen. Und nachdem der Skyline Course nicht wegen Überfüllung geschlossen ist, gäbe es hierfür unseres Erachtens einige interessante Formate, die die Attraktivität erhöhen würden. Nur müsste man sie anbieten.

*Was ist das Motivierende am Job als Seniorenkapitän aus Deiner Sicht Achim?*

**Achim:** Das ist ganz einfach. Ich freue mich, wenn die Best Ager in dem Moment, in dem sie an Seniorengolf im Neuhof denken, eher positiv gestimmt sind. Und das nicht nur bei einem guten Ergebnis.

*... und aus Deiner Sicht, Brigitte?*

**Brigitte:** Wenn wir als Leithammel die Best Ager so motivieren können, dass sie an einem Seniorengolf-Dienstag in der Früh gerne aufstehen und ich vor dem Start den Eindruck habe, dass sie sich auf das Turnier und die Afterparty freuen.

*Herr und Frau Kapitän, wie haltet Ihr es mit der Kommunikation? Intern und mit dem Senioren-/Seniorinnen-Team?*

**Achim:** Über die interne Kommunikation spreche ich besser nicht, denn die ist manchmal nicht konfliktfrei.

Sehr wichtig ist aber die direkte Ansprache der Best Ager. Das geht nun am einfachsten über eine E-Mail, da sehe ich uns schon im Bezug auf die Informationen in der Bringschuld. Sonst brauche ich den Job nicht zu machen. Und in dem Kontext die Bitte, wer die E-Mails – die zugegeben eine gewisse Hintergrundigkeit haben, aber selten „equolent“ - nicht auf seinem Handy lesen will: Einfach eine kurze Mail, dann wird die E-Mailadresse gestrichen. Und wer auch auf den Verteiler möchte, kann uns gerne über [GCN-senioren@t-online.de](mailto:GCN-senioren@t-online.de) um Aufnahme in den Verteiler bitten.

*Noch eine letzte Frage. Ab Jahrgang 1971 ist der Einstieg in die Spielgemeinschaft der Seniorengolfer möglich. Ist doch Erstaunlich, dass Mitglieder, die sowohl die golferische Lebenserfahrung haben wie auch die Anzahl an Geburtstagen und die Qualifikation, um beim Seniorengolf mit zu spielen, sich dennoch scheuen es zu tun. Die Antworten sind ebenso Erstaunlich: „Ich Seniorengolf? Jetzt doch noch nicht“.*

**Achim:** Ja, wann denn dann? In diesem Sinne sage ich nur: es ist nie zu früh und schon gar nicht zu spät zur Senioren-Spielgemeinschaft zu gehören.

*Vielen Dank, für das Telefonat. Für die Saison 2021 wünschen ich immer und überall lange Drives, präzise Putts, vor allem eine uneingeschränkte Freude am Golfen bei bester Gesundheit.*

*Mit Achim und Brigitte Schliebs sprach Eckhard K.F Frenzel*





## 2. Bundesliga Damen – Mitte

Nachdem die vergangene Saison Coronabedingt komplett ausgefallen ist, hoffen wir nun, dass wir in der Saison 2021 wieder spielen dürfen.

Auch das wöchentliche Mannschaftstraining wird sehnsüchtig herbei geseht. Im Augenblick trainieren die Spielerinnen in 20 Minuten Slots, da ein Gruppentraining noch nicht erlaubt ist. Die Mädels sind alle voll motiviert und freuen sich schon auf die kommende Saison.

Das Ziel ist, in dieser Saison wieder Tabellensieger zu werden und erneut die Chance auf das Relegationsspiel zu erhalten.

**Alle guten Dinge sind schließlich drei ...**

Verstärkt wird das Team durch eine neue Spielerin, Franziska Becker. Sie kommt vom GC Rheinhessen und kennt unsere Mannschaft aus früheren Ligaspielen.

Ab dieser Saison habe ich die Aufgaben als Kapitänin der 1. Damenmannschaft übernommen. Zu meinen Aufgabenbereichen gehören u.a. die Organisation der Auswärts- und Heimspieltermine. Dazu kommen administrative Arbeiten zur Entlastung unseres Team-Trainers Steve Morland.

Auf alle diese Aufgaben, vor allem die Zusammenarbeit mit der Mannschaft, freue ich mich.

**... und das ist der Mannschaftskader 2021**

- Franziska Becker
- Anjana Cordes
- Laura Fünfstück
- Marie-Theres Liehs
- Anja Lundberg
- Ida Neubecker
- Eun Ji Park
- Magdalena Rittmeister
- Britta Schneider
- Chiara Schumann
- Katharina Sulzmann
- Linn Weber
- Sabine Zipf

Wir freuen uns auf eine möglichst normale Saison 2021 und zahlreiche Zuschauer bei unserem Heimspiel im GC Neuhof.

*Elke Zollweg, Kapitänin 1. Damenmannschaft*

## Die Neue

Name: **Franziska Becker**  
 Spitzname: **Franzi**  
 Geburtstag: **25. Januar**  
 Wohnort: **Heidelberg**  
 Beruf: **Studentin**  
 Hobby: **Ski abseits des Golfplatzes**  
 HCPI: **1,4**  
 Beste Runde: **70**  
 Größte Stärke: **Drives**

Golfen habe ich gelernt beim:  
**GC Edelstein-Hunsrück**

Im GC Neuhof: **2021**  
 Vorheriger Club: **GC Rheinhessen**

Ziele für 2021:

**Endlich wieder mehr golfen. Mein Spiel weiter verbessern und mit der Mannschaft um den Aufstieg spielen.**



**Das gefällt mir am GC Neuhof besonders gut.**  
 Der unglaubliche Teamgeist, den ich vorher schon immer von außen bewundert habe und natürlich der wunderschöne Golfplatz.

**Motto auf dem Golfplatz.**  
 Es ist nur ein Spiel, hab' Spaß und spiele es!

### Spielplan Damen

| Spieltag | Datum      | Austragungsort          |
|----------|------------|-------------------------|
| 1        | 16.05.2021 | Rheinhessen Wißberg, GC |
| 2        | 30.05.2021 | Neuhof, GC              |
| 3        | 20.06.2021 | Kronberg, G&LC          |
| 4        | 18.07.2021 | Marienburger GC         |
| 5        | 01.08.2021 | Westpfalz, Erster GC    |

**GIB ALLES! AUCH DEINEM KÖRPER.**

Das ROSBACHER Idealverhältnis von Calcium zu Magnesium – gibt dem Körper genau das zurück, was er braucht. Empfohlen vom Deutschen Institut für Sporternährung e. V. [www.rosbacher.de](http://www.rosbacher.de)

**2:1 IDEAL** Calcium-Magnesium-Verhältnis

**ROSBACHER INSTITUT FÜR SPORTERNÄHRUNG**

- ✓ Premiummineralwasser mit hoher Mineralisierung
- ✓ calcium- und magnesiumhaltig
- ✓ soziale & ökologische Nachhaltigkeit



# Danke, Linus und Alles Gute

Linus Weber übergibt den Staffelstab an Tom Barzen als neuen Co-Captain der 1. Herrenmannschaft zum Start in die Golfsaison 2021. Ok, den übernehme ich hiermit

und sage **Hallo** zu Allen! Ich bin's, Tom.



Bisher kann noch niemand sagen wie und in welcher Form die kommende Wettkampfsaison stattfinden wird. Aus diesem Grund blicke ich kurz auf das Jahr 2020 zurück und wage im Anschluss einen Ausblick auf die neue Saison.

Das letzte Jahr fand bedauerlicherweise für uns in der ersten Herrenmannschaft sehr reduziert statt. Wir hatten uns alle zu Beginn der Saison 2020 auf unser erstes Auslandstrainingslager gefreut. Doch Covid 19 machte uns einen Strich durch die Rechnung. Genauso erging es unserer DGL-Saison, die auch komplett ins Wasser gefallen ist.

**Dennoch gab es im Jahr 2020 Individual-Turniere, die aus unserer Sicht durchaus erfolgreich verlaufen sind.**

Hier zu nennen ist der hessische Vizemeister Titel im Vierer von Benedict Gebhardt und Nicholas Inderthal sowie den dritten Platz von Ludwig Schäfer bei den hessischen Herrenmeisterschaften. Das einzige „Mannschaftsturnier“, welches wir im Jahr 2020 spielen konnten, war die Hessenliga im Oktober in Lich. Hier wurden wir Vizemeister hinter dem Frankfurter Golfclub, denen wir im Finale doch knapp unterlegen waren. Dieses Event hat die Lust in uns geweckt, in der Saison 2021 voll anzugreifen.

**Nach einer nahezu komplett ausgefallenen Saison 2020 gibt es in diesem Jahr Veränderungen im Kader.**

Nicht mehr im Kader sind Jan-Phillip Rau und Victor Cammann. Zugänge auf der Spielerseite gibt es

nicht zu vermelden. Daher werden wir die neue Saison mit einem verkleinerten Kader antreten und hoffen, dass es keine Ausfälle gibt. Gerade aufgrund des verkleinerten Kaders rückt das Team noch stärker in den Fokus. Der Zusammenhalt untereinander hat uns schon die vergangenen Jahre ausgezeichnet. Diese Stärke wird uns auch in Zukunft helfen, unsere Ziele zu erreichen und auch weiterhin immer für eine große Überraschung gut zu sein.

### Saison 2021 – Status quo und Ausblick:

Mitte Februar haben wir mit einem „click and meet“ Programm die Vorbereitung für die Saison 2021 gestartet. Da an ein normales Mannschaftstraining noch nicht zu denken ist, ist es ein praktikables Vorgehen, um einen Ansatz für den Start in die Saison 2021 zu finden. Die Idee bei „click and meet“ ist es, feste Trainingszeiten jeweils samstags für 30 Minuten pro Spieler bei unserem Headcoach Michael Mitteregger zu vergeben. Im 14-tägigen Rhythmus hat so jeder Spieler die Möglichkeit, mit dem Trainer an seinem Spiel zu arbeiten. Das hält uns aber nicht davon ab, individuell zu trainieren und die schönen Tage, die wir bisher hatten, zu nutzen, um fit in die Saison zu starten, auch wenn der Start dieses Jahr anders ist, als wir es gewohnt sind. Im Hinblick auf die Corona-Situation ist es uns erneut nicht möglich, ein Auslands-Trainingslager analog 2020 zu planen.

Wir hoffen, dass wir, sobald „normales“ Mannschaftstraining wieder erlaubt sein wird, mit einem Trainingslager auf unserer Anlage die Vorbereitung intensivieren können.

Die Saison 2021 wird also von Spontanität und Improvisation geprägt sein, um auf die individuellen Einschränkungen bzw. Lockerungen reagieren zu können. Wir hoffen, dass dieses Jahr die DGL stattfinden kann und wir uns wieder im Wettkampf mit den anderen Mannschaften messen können.

Weiterhin wäre es schön, wenn zumindest die Teilnahme an Individual-Turnieren, die später in der Saison angesetzt sind, möglich wäre.

**Sollte die DGL-Saison durchführbar sein, haben wir es dieses Jahr mit einer starken Gruppe zu tun.**

Der Marienburger Golfclub ist erstmals bei uns in der Liga. Ebenso wie wir sind die Marienburger in der Saison 2019 aus der ersten Bundesliga abgestiegen, allerdings aus der Nord-Gruppe. Wir freuen uns auf spannende Spieltage, die Unterstützung unserer Mitglieder und hoffen, dass wir sie auf unserer Anlage am Heimspieltag zahlreich begrüßen dürfen.

Von daher würden wir uns alle wünschen, dass sich die Lage verbessert und wir einen großen Schritt in Richtung Normalität in diesem Sommer gehen werden.

Bis dahin bleiben Sie alle zuversichtlich!

Tom Barzen, Co-Captain 1. Herrenmannschaft 

### Mannschaftsspieler 2021

- Bene Gebhardt
- Yannic Völker
- Paul Zwanzig
- Philipp Nazet
- Janni Heyen
- Ludwig Schäfer
- Kevin Giulini

- Kai Kröber
- Joseph Hausberger
- Marco Ullmann
- Benito Stübs
- Nicholas Inderthal
- Tom Barzen
- Moritz Rauser

### Team-Management

- Michael Mitteregger, Headpro
- Norman Schenk, Captain
- Tom Barzen, Co-Captain
- Ludwig Schäfer, Physiotherapeut
- Reiner Geissler, Physiotherapeut

## 2. Bundesliga Mitte

### Spielplan Herren

| Spieltag | Datum      | Austragungsort           | Par / CR / Abschlag | Startzeiten |
|----------|------------|--------------------------|---------------------|-------------|
| 1        | 16.05.2021 | Rheinhessen Wißberg, GC  | //                  |             |
| 2        | 30.05.2021 | Neuhof, GC               | //                  |             |
| 3        | 20.06.2021 | Marienburger GC          | //                  |             |
| 4        | 18.07.2021 | Main-Taunus, GC          | //                  |             |
| 5        | 01.08.2021 | Heddesheim Neuzenhof, GC | //                  |             |

## Déjà-vu – AK30 Damen

Mit dem Start des Jahres 2021 und der anstehenden Saison fragt man sich, ob die Ligaspiele dieses Jahr wie geplant stattfinden werden.

Man versucht optimistisch zu bleiben, um seine Motivation zu Trainieren aufrecht zu erhalten.

Und übt sich in Geduld, mit warten auf schöneres Wetter und auf eine 18 Loch Runde, um wieder etwas Spielpraxis auf dem Platz und den Grüns sammeln zu können.

In diesem Jahr hat Kronberg neuen Zuwachs mit gleich drei guten einstelligen Spielerinnen bekommen. Daniela Dixon, die aus Main-Taunus kommt und dort auch in der 1. Damenmannschaft gespielt hat, Dr. Bettina Engelke, die früher für den GC Hubbelrath gespielt hat und Katharina Sulzbach die von Frankfurt gewechselt ist. Somit ist Kronberg ein richtig starker Gegner.

Auch unser Team hat Zuwachs bekommen mit **Nadine Plachta**, Mitglied im Neuhof seit Juni 2020 und **Kumiko Nakao** (rechts) seit August 2019, die wir hiermit herzlich Willkommen heißen.

**Der Mannschaftskader besteht unverändert aus folgenden Spielerinnen:**

- Anja Lundberg
- Andrea Kunac
- Bettina Kröning
- Britta Schneider
- Daniela Reichel
- Eva Maria Fünfstück
- Heike Thomas
- Julia Kerz
- Katja Scheffler
- Marie-Theres Liehs
- Sabine Zipf
- Silvia Schulz

Wir freuen uns auf die Saison 2021 und hoffen, dass sie so normal wie möglich verläuft.

*Julia Kerz, Kapitänin AK30 Damen*



### Spieltermine der AK30-Liga:

- 01. Mai 2021 Golfclub Frankfurt
- 08. Mai 2021 Golfclub Kronberg
- 12. Juni 2021 Golfclub Spessart
- 26. Juni 2021 Golfclub Main-Taunus
- 14. Juni 2021 Golfclub Neuhof

## Die Jungsenioren des GC Neuhof freuen sich auf die neue Saison AK30

Der Kader der Jungsenioren besteht wie in der letzten Saison aus 24 Spielern. Brian Williamson möchte sich zukünftig golferisch mehr auf die AK50 konzentrieren und Francesco Scarpa ist aus der Region weggezogen.

Dafür konnten wir **Peter Pfaff** und **Thilo Kuhlmann** für unser Team gewinnen. Peter war und ist bereits länger im Club und hat sich altersbedingt nun endlich für unser Team qualifiziert. Thilo ist neu im Club, aber für viele Teammitglieder kein neues Gesicht, weil man sich bereits seit Jahren kennt.

**Somit bedienen sich die beiden Teams der AK30 aus dem folgenden Spielerpool:**

- Benedict Gebhardt
- Daniel Diwischek
- Daniel Krafft
- Dominik Bergis
- Thilo Kuhlmann
- Hendrik Sattler
- Jan Ploog
- Johannes Huber
- Joseph Hausberger
- Karsten Völker
- Marc Renell
- Marco Ullmann
- Matthias Liebertz
- Moritz Handrup
- Niko Hamers
- Peter Pfaff
- Pierre Horn (Captain)
- Philippe Schrader
- Sebastian Erdmann
- Stefan Grunert
- Steffen Boltz
- Thomas Lieftücher
- Tom Barzen
- Victor Cammann.

**Die 1. Mannschaft der AK30 spielt in der 2. Hessenliga.**

Die Spieltagsplanung sieht folgende Spielorte und Termine und Konkurrenten vor:

- 08. Mai 2021 im Frankfurter GC
- 26. Juni 2021 im GC Rhein-Main
- 14. August 2021 im GC Neuhof
- 11. September 2021 im GC Hanau

**Die 2. Mannschaft tritt in der 6. Hessenliga an**

... und freut sich auf die folgenden Spielorte

- 08. Mai 2021 im GC Rhein-Main
- 12. Juni 2021 im GC Sansenhof
- 26. Juni 2021 im GC Bensheim
- 14. August 2021 im GC Neuhof

**Was noch fehlt für die neue Saison ist das Ende der Pandemie.**

Nach einem Jahr Pause wollen wir uns endlich wieder messen und für die ein oder andere positive Überraschung sorgen.

Aktuell bereitet sich jeder individuell auf die Saison vor. Das Teamtreffen zu Saisonbeginn, das gemeinsame Training mit unserem Pro Carsten Kellner, sowie die gewohnten Trainingswettspiele auf dem Platz – das alles ist momentan noch nicht möglich. Sobald die Beschränkungen aber gelockert sind, wird kurzfristig eine gemeinsame Veranstaltung erfolgen. **DAS IST SICHER.**

*Pierre Horn, Kapitän AK30 Team 1 und 2 Herren*





## Die AK50 Damen 1 und 2



... zwischen Hoffen und Bangen



... ob wir dieses Jahr endlich wieder Liga spielen dürfen. Wenn JA, unter welchen Bedingungen?

Spielen wir zu zweit oder zu viert, können Bunker geharkt werden, dürfen wir uns zur Siegerehrung versammeln ...?

Bleibt alles noch abzuwarten. Sicher ist zumindest erst einmal das neue Handicap. Für die meisten eine Überraschung – positiv, mehrfach aber auch negativ. Spätestens nach dem ersten Turnier haben wir uns bestimmt an die neuen Zahlen gewöhnt. Und unserem Spaß am Spiel ändert das glücklicherweise doch auch nichts.

### Zielsetzungen für 2021:

Nach einem Jahr Pause möglichst schnell ins Turniergehen finden. Sollte uns dies gelingen, streben wir mit der 1. Mannschaft wieder den

Herzlich begrüßen möchte ich zwei neue Spielerinnen in meinem Team:

**Kumiko Nakao** HCPI 12,0 (Bild siehe AK30)  
Sie ist seit August 2019 in unserem Club und

**Michaela Heyen** HCPI 16,9  
spielt als Mitglied schon viele Jahre im GC Neuhof

Hessenmeistertitel an, um damit auch noch die Qualifikation für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaften zu erreichen.

Die 2. Mannschaft hat zwei Aufstiege in Folge geschafft – alle guten Dinge sind doch drei – also dritter Aufstieg in die 3. Liga.“

Heike Thomas, Kapitänin AK50 Damen

### Die Mannschaftsspielerinnen:

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Britta Schneider | Gabriele Hermansson |
| Anja Lundberg    | Dr. Hilde Dürr      |
| Sabine Zipf      | Canan Kocaömer      |
| Silvia Schulz    | Ariane Pohl         |
| Eva M. Fünfstück | Eva M. Winkler      |
| Marion Kaufmann  | Gertrude Sietzy     |
| Daniela Reichel  | Katja Schenk        |
| Andrea Kunac     | Elke Zollweg        |
| Heike Thomas     | Rosika Oberhofer    |
| Bettina Kröning  | Christine Mayer     |
| Kumiko Nakao     | Michaela Heyen      |

**Die Spieltermine:** 1. Mannschaft:  
05. Juni 2021 GC Neuhof  
19. Juni 2021 GC Frankfurt  
07. August 2021 GC Spessart  
28. August 2021 GC Hof Hausen

**Die Spieltermine:** 2. Mannschaft  
05. Juni 2021 GC Neuhof  
19. Juni 2021 GC Trages  
07. August 2021 GC Bad Nauheim  
28. August 2021 GC Friedberg

## AK50 Herren Team 1

Die Vorfreude auf Brutto-Stableford ist immer noch groß – oder sagen wir besser wieder groß.

Nach einem Jahr Pause in der ungewöhnlichsten Form hoffen wir alle, dass wir in diesem Jahr wieder ins Spielgeschehen eingreifen können und die Scharte mit dem Abstieg aus der 1. Liga am letzten Spieltag 2019 vielleicht dann doch wiedergutmachen können.

In mehrfacher Hinsicht ein Neustart für uns in der 2. Liga Süd, die mit dem GC Bad Orb, GC Bensheim und dem GC Hof Hausen in Hofheim sehr stark besetzt ist. Der Kader ist unverändert und hat jahrelange Erstliga-Erfahrung. Hoffen wir, dass sich das auszahlt, alle gesund bleiben und wir diesmal am letzten Spieltag noch eine Chance für die Rückkehr nach oben haben werden.

Thomas Klee, AK50 Herren Team 1

### Mannschaftskader AK50 Team 1:

- Heyen, Dirk (Captain)
- Christ, Friedhelm
- Daus, Kai
- Klee, Thomas
- Nachtwey, Jochen
- Olschewsky, Berthold
- Schrader, Philippe
- Schulz, Matthias
- Wunderlich, Karl-Heinz

### Spieltermine und Austragungsorte:

- 06. Juni 2021: GC Bad Orb Jossgrund
- 19. Juni 2021: GC Bensheim
- 07. August 2021: GC Neuhof
- 28. August 2021: GC Hof Hausen

## AK50 Herren Team 2

Nach dem Abstieg in die 7. Hessenliga 2019 ist nun der Wiederaufstieg in 2021 geplant. Mit dem schon im letzten Jahr erweiterten Mannschaftskader hoffen wir, dass die Spiele stattfinden und uns unsere Aufgabe gelingt.

Georg Thomas, Kapitän AK50 Herren Team 2

### Mannschaftskader AK50 Team 2:

- Karsten Völker
- Michael Müller
- Brian Williamson
- Suho Park
- Thomas Lieftüchter
- Otto Haller
- Dirk Paetsch
- Alexander Schmid
- Matthias Liebertz
- Jürgen Weingardt
- Dr. Mirko Doss
- Christian Plachta

### Spieltermine und Austragungsorte:

- 05. Juni 2021 GC Neuhof
- 19. Juni 2021 GC Darmstadt
- 03. Juli 2021 GC Rhein-Main
- 07. August 2021 Gut Sansenhof



# Die Neuen Alten AK65



Otto, Richard, Martin ...



... und Olli

Trotz der widrigen Umstände sind die 65iger ständig im Einsatz und üben fleißig auf der Range und auf unseren wunderbaren Platz, um für den ersten Spieltag, am 19. Mai im GC Rosenhof, gerüstet zu sein.

Optimistisch blickt die Mannschaft nach vorne. Mit den vier „Neuen Alten“ möchte man zumindest ins Aufstiegsspiel einziehen, um dann die Chance zu haben, in der 1. Hessenliga spielen zu können. Die breite Spielerdecke, mit 15 Aktiven, sollte dies mit etwas Glück ermöglichen.

An dieser Stelle wünschen wir Otto Haller alles Gute bei der Genesung von einer Schulteroperation, damit er rechtzeitig zum Ligastart wieder fit ist.

Gleichzeitig wünsche ich meinen Mannschaftsspielern – natürlich auch allen Clubmitgliedern – eine gesunde Saison und viele tolle Golfstunden.

*Karl-Heinz Wunderlich, Kapitän AK65 Herren*



Leserzuschrift:

## Fair Play – Bitte hinten anstellen

Es steht ein Einzelspieler an Tee 1 und wartet, um pünktlich seine Abschlagszeit einzuhalten. Zwei Damen kommen direkt von der 18 – sie hatten ihre gebuchte 9-Loch Runde gespielt. Warum er nicht abschlägt und wenn er jetzt nicht anfängt, dann könnten doch die beiden schon mal abschlagen.

Der Einzelspieler schlägt ab, schlägt jedoch ins Aus. Er will – was absolut üblich ist, dazu auch regelkonform – einen zweiten Ball schlagen. Da beschwerten sich die beiden Damen, so würde das jetzt aber nicht gehen, jetzt seien sie dran. Es folgte eine Diskussion über Etikette und Regeln.

Der Einzelspieler geht auf die Runde. Die beiden Damen starten nach ihm auf ihre nicht angemeldete zweite Runde – völlig ungeniert. Ist das in Ordnung?

**Zur Erinnerung:** Es existiert seit Wochen eine Sonderregel, die für alle Mitglieder gilt. 18 Loch Runden sind aus Belegungsgründen des Platzes nicht gestattet. Damit möglichst viele Mitglieder auf dem Platz spielen können, wurde diese 9-Loch Regel festgelegt und nur mit Startzeitenvorbuchung. Viele Clubmitglieder haben die Limitierung akzeptiert, aber leider nicht alle. FairPlay geht vor.



## Logo auf der Sandsteinmauer – jetzt komplett

In *aufgeteet* Ausgabe August 2020 habe ich bemängelt, dass unser schönes Logo an der neu errichteten Sandsteinmauer an unserer Einfahrt fehlt. Laut meinen damaligen Informationen war es nämlich gar nicht vorgesehen gewesen. Daher habe ich den Aufruf der Sponsorsuche gestartet.

Wie ich nun vom Vorstand erfahren habe, handelte es sich nur um eine zeitliche Verzögerung zur Vollendung inklusive Logo – eh voilà – nun ist es komplett und es sieht TOLL aus!

An alle Beteiligten: das habt Ihr super gemacht! Und das auch noch ohne Sponsor .

*Silvia Schulz, Redaktion aufgeteet*

... und begeistertes Club-Mitglied



Robert-Bosch-Straße 5  
63303 Dreieich

Tel.: 06103 - 988 54 78  
Web: www.gvs-fs.de  
Mail: info@gvs-fs.de

## Der TOP-Vermögensverwalter



## Sicherheit und Rendite für Ihren Erfolg



**Sie möchten:**  
Ihr Vermögen nachhaltig schützen und mehren?  
Bei Börsenturbulenzen ruhiger schlafen?  
Einen Finanzpartner, der nur Ihren Interessen verpflichtet ist?

# Einblick in den Seniorinnen Nationalkader

Mit dabei:

**Britta Schneider  
und  
Anja Lundberg**



Britta Schneider ist seit 2016 im deutschen Kader Anja Lundberg folgte 2019. Hier ist ein Einblick in diese Welt, die harte Bedingungen stellt, viel Zeit und Leidenschaft fordert:

## Nominierung für den Nationalkader:

Der Deutsche Golf Verband (DGV) unterhält im Seniorinnenbereich – Jahrgang 1971 und älter – einen Nationalkader im weiblichen und männlichen Bereich, der entsprechend gefördert wird. Bis zu zehn Seniorinnen werden zum Ende des Jahres für das jeweilige Folgejahr nominiert. Die Nominierung, die durch den DGV-Vorstand erfolgt, geht an je fünf Spielerinnen nach der Platzierung in der Qualifikationsrangliste und an weitere bis zu fünf Spielerinnen, die eine Wildcard erhalten.

Der DGV unterstützt die Kaderspielerinnen in vielfältiger Weise. Dazu kommen Entsendungen zu hochkarätigen Meisterschaften.

## Die Nominierungskriterien:

Spielerinnen, die nominiert werden, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- am 1. Wettspieltag der Einzel- und Team-Europameisterschaften die Altersgrenze von 50 Jahre oder älter erreicht haben zum Zeitpunkt der Kadernominierung und/oder dem Meldezeitpunkt zu den Europameisterschaften
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- an den Deutschen Meisterschaften AK50,
- den Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland und dem
- Team-EM-Ranglistenspiel des laufenden Jahres teilnehmen

- den Leistungsstand durch die regelmäßige Teilnahme an nationalen und möglichst internationalen Wettspielen (u.a. Europameisterschaft) nachweisen.
- Leistungskonstanz und -perspektive zeigen in der
- Qualifikationsrangliste entsprechend vorne platziert
- einen optimalen gesundheitlichen und konditionellen Trainingszustand haben
- die Anti-Doping-Bestimmungen der WADA/NADA einhalten die
- anerkannten Grundsätze des sportlichen Verhaltens einhalten. Dazu gehören u.a. die
- Erfüllung der Vorbildfunktion,
- sportlich-faires Verhalten, sehr gute Teamfähigkeit.

## Nationalkader Seniorinnen 2021

- **Effert, Caroline** (Aachener GC)
- **Elshoff, Nicol** (GC Hösel)
- **Gabler, Sibylle** (G&LC Berlin-Wannsee)
- **Kiefer Stephanie** (G&LC Kronberg)
- **Kölker, Alexandra** (GC Bergisch Land)
- **Lichtenberg, Susanne** (Krefelder GC)
- **Lundberg, Anja** (GC Neuhof)
- **Schneider, Britta** (GC Neuhof)
- **Wilms, Sylvia** (Münchener GC)

Kapitänin: **Patsy Stoehr**

Trainer: **Philip Drewes**

## DGV-Entsendungen:

### Einzel-Europameisterschaft:

- 5 Spielerinnen nach Qualifikationsrangliste

### Team-Europameisterschaft-Ranglistenspiel:

- bis max. 10 Spielerinnen; 5 Spielerinnen nach Qualifikationsrangliste und bis zu 5 Spielerinnen als Wildcard

## Team-Europameisterschaft:

- 6 Spielerinnen (3 Spielerinnen nach Qualifikationsrangliste, 3 Spielerinnen als Wildcard)

## Qualifikationsrangliste

Um einen vergleichbaren Leistungsnachweis der Spielerinnen untereinander zu haben, wird eine Qualifikationsrangliste erstellt, in die die Ergebnisse der folgenden Wettspiele einfließen:

- Deutsche Meisterschaften AK50
- Internationale Amateurmeisterschaften
- Team-EM-Ranglistenspiel

Darüber hinaus werden für die Nominierung der Wildcards auch die Ergebnisse weiterer nationaler und internationaler Turnierteilnahmen berücksichtigt. Die jeweils aktuelle Rangliste ist online abrufbar auf [www.golf.de/dgv/senioren](http://www.golf.de/dgv/senioren). Berechnung: Die Ergebnisse/Platzierungen bei den oben genannten drei Turnieren werden in Ranglistenpunkte umgerechnet.

## Wichtige Termine 2021

- 16. – 18. April 2021** Saisonvorbereitung AK50 Damen GC Neuhof
- 21. – 23. Mai 2021** DM AK50 / Damen, Herren GC Lauterhofen
- 10. – 12. Juni 2021** EM Seniorinnen Golf du Morfontaine, Frankreich
- 02. – 04. Juli 2021** IAM von Deutschland AK50 Damen GC Hubbelrath
- 07. – 09. Juli 2021** R&A Womens Senior Amateur Ch. Ashridge GC, England
- 23. – 05. Juli 2021** Seniorenländerpokal (LGV) G&LC Köln
- 06. – 08. August 2021** Team EM-Ranglistenspiel\*, Seniorinnen Winston Golf
- 31.08. – 04. September 2021** Team EM der Seniorinnen BlackSeaRama, Bulgarien
- 17. – 19. September 2021** DMM AK50 Damen Baden Hills G&CC

\* Die Einladung für dieses Ranglistenspiel, das gleichzeitig als Vorbereitung auf die Team EM gilt, erfolgt nach der IAM für max. 10 Spielerinnen. Die Teilnahme ist für die eingeladenen Spielerinnen verpflichtend, ansonsten können sie nicht für die Team-EM nominiert werden.



Wie man sieht, ist der Terminkalender also ganz schön gefüllt – hinzu kommen die AK30 Turniere und die DGL der Damenmannschaft, denn auch hier werden die beiden auf Grund ihrer Spielstärke noch gebraucht.

Wir sind sehr stolz, gleich zwei Spielerinnen im Seniorinnen Nationalkader zu haben und wünschen den beiden, dass die Turniere 2021 wie geplant stattfinden und dass sie an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen können.

## ERFOLGE der Nationalmannschaft:

- 2016:** Europameisterschaft 10. Platz im Sierra GC an der poln. Ostseeküste
- 2017:** Europameisterschaft 4. Platz Golfresort Skalica Slowenien
- 2018:** EUROPAMEISTER – in Golf du Mont Garni, Belgien
- 2019:** Platz 8 in BlackSeaRama Golf Resort & Villas, Bulgarien
- 2020:** ausgefallen

## EINZELERFOLGE: (nur AK50 aufgelistet)

### Britta Schneider:

- 2014:** Hessenmeisterin AK50
- 2016:** Deutsche Vizemeisterin AK50
- 2019:** Deutsche Meisterin AK50, Spanische Senioren Vizemeisterin AK50
- 2020:** Deutsche Vizemeisterin AK 30 (AK50 entfiel), Hessenmeisterin AK50

### Anja Lundberg:

- 2019:** IAM AK50 Silbermedaille
- 2020:** Hessenmeisterschaft AK50 Bronzemedaille



**Dies ist nun die letzte Ausgabe aufgeteet – nach acht Jahren, 24 Ausgaben, 604 Seiten und viel, viel Arbeit, Passion und Ausdauer.**

Die erste Ausgabe erschien im Juni 2014 (12 Seiten) mit einem Bericht auf der letzten Seite: „**aufgeteet in eigener Sache**“: „Wenn Sie hier angekommen sind, liebe Mitglieder und Freunde des Golfsports, Freude beim Lesen und Durchstöbern der 1. Ausgabe von aufgeteet hatten, interessante Artikel gefunden haben und sich rundum gut informiert und angeregt fühlen, dann haben wir unser Ziel erreicht.“ Ich hoffe, alle restlichen Ausgaben haben dieses Ziel ebenfalls erreicht.

Seit Beginn habe ich mit sehr viel Spaß an unserem Clubmagazin mitgearbeitet und war jedes Mal gespannt, erfreut und auch ein bisschen stolz, wenn ich die neueste Ausgabe in den Händen hielt.

Mein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Autoren und Autorinnen, Fotografen/Innen und natürlich die Club-Sponsoren. Ohne Euch hätte es das Magazin aufgeteet nicht gegeben.

Und mein Großer Dank und Anerkennung gilt Ecki Frenzel. Er hat für „sein Baby“ unermüdlich, mit viel Engagement und harter Arbeit gekämpft und hat jetzt seinen Ruhestand verdient. Ecki, ich habe sehr gerne mit Dir gearbeitet!

**Silvia Schulz, Redaktionsteam aufgeteet**

PS: Ausgabe 16 Oktober 2018 war meine Lieblingsausgabe 😊



## Impressum:

**aufgeteet**  
Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste  
Clubmagazin des GC Neuhof e.V.  
Ausgabe: April 2021 / f&p 21/006

**Herausgeber:**  
Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich  
www.golfclubneuhof.de

**Gestaltung und Produktion:**  
Eckhard K.F. Frenzel (ef) V.i.S.d.P.  
aufgeteet@golfclubneuhof.de

**Redaktion:**  
Silvia Schulz, Gesamtkoordination  
Hans Jürgen Fünfstück, Samy Bahgat,  
Eckhard K.F. Frenzel

**Fotos/Grafiken:**  
Samy Bahgat, byStrebl, Hans Jürgen Fünfstück,  
Brigitte Halberstadt, Martin Joppen, Daniel Krafft, DGV  
Presse, Gerd Petermann-Casanova, Ludwig Schäfer,  
Brigitte Schliebs, Sascha Schmitt, Silvia Schulz,  
TrackMan, Gabi Wolf, Eckhard K.F. Frenzel sowie die  
Autoren der Beiträge in dieser Ausgabe:

**Hinweise:**  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung  
der Verfasser wieder. Sie muss nicht mit der Meinung  
der Herausgeber übereinstimmen. Schadenersatz-  
oder Regressansprüche sind ausgeschlossen, selbst  
wenn Namens, Titel- oder Markenrechte verletzt werden.

Nachdrucke – auch Auszüge oder Bilder – sind nur  
nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers und  
der Redaktion möglich.

## Der Rote Milan zog seine Bahn

Er fühlte sich wohl auf unserer Anlage und wundert sich über so manches und manchen rund um den Golfplatz.



Wer fröhlich über'n Golfplatz kreist,  
der kann etwas erzählen ...

### Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei ...

Es war uns, der Redaktion und auch unserem gefiederten Mitarbeiter dem Rotmilan, der von höchster Stelle vieles gesehen und bemängelt hat, nie und zu keiner Zeit Wurst, wenn es darum ging eine neue Ausgabe der aufgeteet zu erstellen.

Immer interessant die aufklärenden, motivierenden, erfolgreichen, erforderlichen, lustigen, ernsten, kritischen, lobenden, nachdenkswerten und wissenswerten Informationen zu sichten, die in der Redaktion ankamen. Ob per Mail oder im direkten Gespräch auf der Anlage, per Telefon oder über welche Kommunikationswege auch immer. Silvia war es, die mit viel Engagement und Zähigkeit für den Informationsfluss mit allen Bereichen im Club Kontakt hielt. Sensationelle Zusammenarbeit.

Kurzer Rückblick. Vor exakt sieben Jahren wurde das Go für die erste Ausgabe erteilt. Richard Wild, amtierender Präsident und Wolfgang Dambmann verantwortlich für Finanzen, konnten allein schon dadurch überzeugt werden, da keine Kosten für die Vorleistungen das Clubbudget anfallen. Text und Gestaltung wurden als ehrenamtliche Leistungen angeboten. Lediglich Druck und Porto fielen an und ab Ausgabe fünf wurden auch die Portokosten gestrichen. Zur Gegenfinanzierung konnten Anzeigenkunden akquiriert und damit Beiträge generiert werden. Das war dank aktiver Unterstützung von engagierten Mitgliedern möglich. Zusätzlich erarbeitete der Arbeitskreis Kommunikation ein Sponsorenkonzept, um im Club ein Sponsorenpool zu installieren, der in den folgenden Jahren erweitert werden konnte.

### Ab Ausgabe 8 meldete sich der Rote Milan von oben herab.

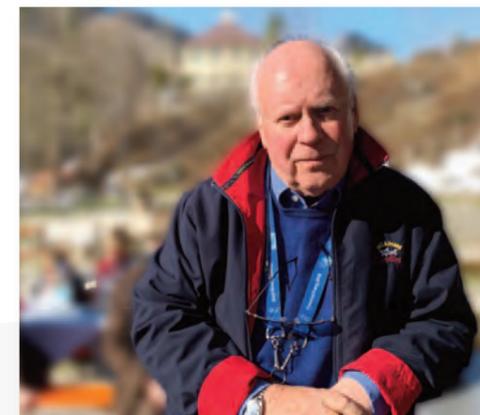
Er war von da an auf „Mecker-Tour“. Von oben betrachtet gab es immer wieder Dinge, die auf unserer wunderschönen Anlage den Milan verwunderten – über so manches und manche Clubmitglieder. Kleine und große Nachlässigkeiten waren seine Themen. Achtlos geworfene Taschentücher, Zigarettenkippen, abgebrochene Tees, verursachte und nicht ausgebesserte Divots, Fußspuren nach Bunkerflucht, Spike-Schlüpfstreifen auf den Grüns.

Grundsätzliches einer gemeinschaftlich genutzten Golfanlage hat der Rotmilan angemahnt. Etikette dazu das Zauberwort. Eigentlich alles für alle Selbstverständlichkeiten. Man(n) oder Frau kann im Eifer des Golfspiels schon mal etwas vergessen. Einfach nur mal freundlich daran erinnern, was allgemein zur Etikette auf dem Platz zu beachten ist, das war seine Aufgabe.

In diesem Sinne verabschiedet sich auch der Rote Milan und zieht weiter. Ein letzter Gruß sei ihm gestattet.

„Im besten Sinne wünsche ich alles Gute auf und für diese wunderschöne Anlage des GC Neuhof. Ich halte den Schnabel und bin dann mal weg. Zeit für einen Revierwechsel. Bleibt gesund und mir gewogen.“

*Milvi, der Rote Milan*



## Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Mit diesem Anspruch ist die erste Ausgabe **aufgeteet** 2014 an den Start gegangen. Der Untertitel war auf allen Ausgaben zu lesen. Hier schließt sich der Kreis. Nach sieben Jahren ist es an der Zeit, einfach Bilanz zu ziehen.

24 Ausgaben, in sieben Jahren. Das waren auch viele Stunden Freizeitgestaltung der anderen Art. Investierte Freizeit. Immer wieder gerne. Leicht gesagt bis schwer getan. Der Anspruch an Inhalte und Qualität ist eine ganz persönliche Angelegenheit. Erwartungen dabei nicht zur Gewohnheit werden zu lassen, ist kein leichtes Unterfangen. Routine und Selbstverständlichkeit können hierbei schnell zu Spaßverderbern werden. Ansprüche umzusetzen, erfordern sensible Abstimmungen.

Die Zeiten ändern sich. Durch Digitalisierung ist Distanz zwar kein Hindernis, ersetzt jedoch nicht das persönliche Erleben. Ein Brecht Zitat kommt mir dazu in den Sinn:

*Nicht enttäuscht und nicht betroffen.  
Der Vorhang zu und viele Fragen offen*

Größten Respekt und ein herzliches Dankeschön für die vielen aufgeschriebenen Berichte, Telefonate und gemalten Bilder. In der Summe alles Geschichten, die Geschichte sind. Zeugnisse eines lebendigen und interessanten Clublebens.

„Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste“, Versprechen gehalten. Auftrag erledigt.

*Bis bald mal wieder.  
Wo auch immer – wann auch immer.*

*Eckhard K.F. Frenzel*

